

AMBILL[®] smart Suite 2

Parametrier-, Auslese- und Scannersoftware. Senden, Empfangen und Verwalten von Verbrauchsdaten aus Zählern.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	2
2	Lieferumfang und Zubehör	4
3	Installation	8
4	Bedienung und Betrieb	21
5	Instandhaltung und Wartung	45
6	Störung und Fehlermeldung	47
7	Ausserbetriebnahme	48
8	Technische Daten	48
9	Anhang	49

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Eine unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung von Geräten, z.B. Computern oder Android Handgeräten kann dazu führen, dass die Betriebssicherheit unter Umständen nicht mehr gewährleistet ist. Der Hersteller übernimmt für daraus resultierende Schäden an Menschen und Material keine Haftung.

Das Softwarepaket AMBILL® smart Suite 2 ist ausschliesslich für die Suche, teilweise die Parametrierung und Konfiguration, sowie der Auslesung von Zählern verschiedener Hersteller und Medien (Wasser, Gas, Strom, etc.) bestimmt. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte der Lizenzvereinbarung.

1.2 Hinweise zu Sicherheitsbestimmungen und – Symbolen

Die Geräte, z.B. Computer oder Android Handgeräte sind so konzipiert, dass sie die neuesten Sicherheitsanforderungen erfüllen. Sie wurden vom Hersteller getestet und in einem Zustand ausgeliefert, der einen sicheren Betrieb gewährleistet. Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können die Geräte jedoch eine Gefahrenquelle darstellen. Achten Sie daher immer besonders auf die in dieser Anleitung durch folgende Symbole dargestellten Sicherheitshinweise:



HINWEIS

HINWEIS weist auf eine Situation die, wenn nicht vermieden, zu Änderungen der Funktion und/oder Datenverlust führen kann.



ANMERKUNG

ANMERKUNG enthält hilfreiche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.



INFORMATION

Siehe Dokument VDxxxx , Seite # # oder siehe Abschnitt auf Seite XX # # oder WEB-Link zu QR-Code.

Wenn verfügbar
QR-Code

1.3 Über die Bedienungsanleitung

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an den technischen Daten ohne Ankündigung vorzunehmen. Die neuesten Informationen und Versionen dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie bei Ihrer lokalen Niederlassung oder Vertretung.



HINWEIS

Jegliche Haftung wird hinfällig, wenn die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen und Verfahren nicht befolgt werden!



HINWEIS

Diese Installationsanleitung ist für qualifiziertes Personal gedacht und enthält daher keine grundlegenden Arbeitsschritte. Vor Inbetriebnahme des Gerätes oder Systems muss diese Montage- und Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden werden.
Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

1.4 Rückgabe von Android Handgeräten oder Computern

- Senden Sie nie ein Gerät/System z.B. Computer oder Android Handgerät mit dem installierten Produkt AMBILL® smart Suite 2 unaufgefordert und/oder ohne entsprechende Hinweise an die Aquametro AG zurück.
- Kosten, welche durch unangemeldete Rücksendungen entstehen, werden der zustellenden Firma oder dem Betreiber in Rechnung gestellt.



Falls Sie Geräte zur Überprüfung, oder Reparatur zurücksenden wollen, wenden Sie sich an die Aquametro AG oder Ihren nächstgelegenen Aquametro AG Distributor.

2 Lieferumfang und Zubehör

2.1 Lizenzvereinbarung

Lizenzvereinbarung der Aquametro AG, Ringstrasse 75, 4106 Therwil

1. Mit dem Verkauf des urheberrechtlich geschützten Produktes „AMBILL® smart Suite 2“ räumt die Aquametro AG der Käuferschaft an einem im Kaufvertrag festgelegten Standort eine einfache, nicht exklusive Nutzungslizenz gemäss den nachfolgenden Regelungen für den bestimmungsgemässen Gebrauch der AMBILL® smart Suite 2 Software und Betrieb der verkauften Hardware am vereinbarten Aufstellungsort ein.

Diese Lizenz berechtigt somit den Lizenznehmer, das Softwareprodukt im Rahmen seines Eigenbedarfs auf einen Android Handgerät zu installieren und zu benutzen. Zusätzlich kann der Lizenznehmer Sicherungskopien des Softwareproduktes anfertigen, sofern die Nutzung sowohl auf den lizenznehmerischen Eigenbedarf als auch den spezifischen Android Handgeräten beschränkt ist und bleibt.

Dies gilt sinngemäss im Weiteren auch für das Programm „AMBILL® smart PC“, welches auf Computern oder Laptops mit Microsoft Windows Betriebssystemen installiert ist.

2. Der bestimmungsgemässe Gebrauch der Software dient der eigengebrauchsmässigen Parametrierung und Erfassung von diversen, im Programm spezifizierten Modulen mittels des erworbenen Android Handgerätes.

Der bestimmungsgemässe Gebrauch schliesst die Verwendung an verschiedenen Standorten desselben Betriebes eines Käufers ein, sofern die Benutzung ausschliesslich durch Mitarbeiter des Lizenznehmers oder durch eine vom Lizenznehmer beauftragte Person und ausschliesslich im Rahmen einer Tätigkeit für den Lizenznehmer geschieht.

3. Die Lizenz ist unteilbar und umfasst das Softwarepaket (inkl. Dokumentation) als Ganzes. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, Teile des Softwarepaketes anders als zu den unter Ziffer 1 und 2 genannten Zwecken zu verwenden. Insbesondere ist es nicht erlaubt, Teile des Softwareproduktes zu übertragen oder für andere Zwecke als den genannten (z. B. Benutzung in Eigenentwicklung des Lizenznehmers), zu verwenden.
4. Falls mit dem Produkt Komponenten mitgeliefert wurden, bei denen das Urheberrecht nicht beim Lizenzgeber, sondern bei einem Drittanbieter liegt, so gelten für diese Komponenten die betreffenden Bestimmungen und Lizenzvereinbarungen des Drittanbieters.
5. Will der Lizenznehmer seine Rechte am Softwareprodukt an Dritte übertragen, so hat er hierfür die vorherige Zustimmung der Aquametro AG einzuholen. Die Zustimmung wird nur aus wichtigen Gründen verweigert. Wichtige Gründe sind die Softwareübertragung ohne Übertragung der Hardware, welcher die Software dient, das Einbehalten eines Teiles, das fehlende Einverständnis des Empfängers, die Lizenzvereinbarung mit allen Rechten und Pflichten zu übernehmen. Die Übertragung muss immer vollständig, inkl. sämtlicher mit diesem Softwarepaket mitgelieferten Komponenten, Dokumente, etc., erfolgen.

Ist das Softwareprodukt ein Update eines bestehenden Softwareproduktes, so kann eine Übertragung nur stattfinden, wenn das Ursprungsprodukt, auf welches sich dieses Update bezieht sowie alle weiteren, sich auf das Ursprungsprodukt gründenden Updates, mitübertragen werden.

Ausser zu dem hiavor genannten Zweck ist der Lizenznehmer nicht berechtigt, Rechte oder Lizenzen am Softwareprodukt zu übertragen bzw. zu vertreiben oder zu distribuieren. Insbesondere sind entgeltliche oder unentgeltliche Vermietung oder Verleih nicht gestattet.

6. Mit Abschluss dieser Lizenzvereinbarung anerkennt der Lizenznehmer das Eigentum und das Urheberrecht am Softwareprodukt (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf alle Dateien, Beispiele, Dokumente in gedruckter oder maschinenlesbarer Form, welche Bestandteile des Softwareproduktes sind) sowie alle Kopien des Softwareproduktes als dem Lizenzgeber zugehörig. Er verpflichtet sich insbesondere, das Softwareprodukt nicht zurück zu entwickeln (Reverse Engineering), zu dekompileieren, zu disassemblieren oder auf ähnliche Art und Weise sich Rückschlüsse über den Aufbau bzw. die verwendeten Methoden und Algorithmen des Softwareproduktes zu verschaffen, sei es direkt, sei es unter Zuzug Dritter.
7. Die Gewährleistung des Lizenzgebers endet 12 Monate nach Kaufdatum und ist beschränkt, nach Wahl des Lizenzgebers, entweder auf die Rückerstattung des Kaufpreises oder in der Reparatur bzw. Ersatz des Produktes. Eine weitergehende Gewährleistung des Lizenzgebers für das Produkt, inkl. alle mitgelieferten Komponenten, Dokumente in gedruckter und maschinenlesbarer Form, etc., ist ausdrücklich wegbedungen. Insbesondere übernimmt der Lizenzgeber keinerlei Haftung für Schäden oder Folgeschäden (insbesondere auch nicht Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Produktionsunterbruch, Personenschäden, Verlust von Daten oder Informationen oder jedwedem anderen Verlust), die im Zusammenhang mit dem Produkt, bei der Benutzung des Produktes oder unsorgfältigem Umgang bei Benutzung und Wartung, fehlerhafter Bedienung oder mangelndem Unterhalt entstanden ist. Vorbehalten sind zwingende, gesetzliche Vorschriften.
8. Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aquametro AG. Bei Widersprüchen zwischen diesen Bestimmungen und den AGB gehen die Lizenzbestimmungen vor.

2.2 Produktumfang

Standard:

- Software AMBILL® smart Suite 2
- Bedienungsanleitung (nur elektronisch)

Optional:

- Vorinstalliert auf Android Handgerät (kostenpflichtige Dienstleistung und Gerät)
- Installation und Inbetriebnahme vor Ort (kostenpflichtig)

2.3 Programme

Die AMBILL® smart Suite 2 besteht aus vier verschiedenen Programmen:



AMBILL® smart Config

Programm zur Konfiguration von Peripheriegeräten, sowie der Verwaltung von verschiedenen Einstellungen und Optionen zur Auslesung.



AMBILL® smart Param

Dient zur Parametrierung von aquaradio® smart Funkmodulen und aquaconcept® Systemmodulen, welche an unterschiedlichen Verbrauchszählern der Firma Aquametro AG angeschlossen sein können.



AMBILL® smart Scan

Visualisieren von aquaradio® smart und anderen Funkmodulen während oder nach der Inbetriebnahme von Zählern.



AMBILL® smart Read & AMBILL® smart PC (2-teilig)

AMBILL® smart Read

Dient zur Auslesung per Funk (aquaradio® smart Funkmodule, Funkzähler nach OMS Standard) und per Infrarot mittels optischem Auslesekopf (aquaconcept® Systemmodulen). Auch manuelle Eingaben von Zählerständen sind möglich (Handablesung). Die Zählerdaten werden mit dem Programm AMBILL® smart PC aufgespielt und synchronisiert.

AMBILL® smart PC

Abspeicherung der Daten in Listenform zur weiteren Verwendung auf einem Computer oder Laptop mit Microsoft Windows Betriebssystem. Die Zählerdaten werden mit dem Programm AMBILL® smart Read synchronisiert.

2.4 Systemvoraussetzungen

Zur Installation und Betrieb der Software werden folgende Hard- und Software-Anforderungen vorausgesetzt:

2.4.1. Android Handgerät

- Betriebssystem Android (ab 4.1.2 „Jelly Bean“ bis 5.0 „Lollipop“)
- Speicherbedarf mindestens 100 MB müssen frei verfügbar sein
- Bluetooth-Funktionalität zur Verwendung eines Bluetooth-Parametrierkopfes und/oder Funkempfängers

2.4.2. Desktop Computer (zur Verwendung von AMBILL® smart PC)

- Betriebssysteme Microsoft Windows 7/8/10
- Microsoft .NET Framework 4.5
- Speicherbedarf mindestens 100 MB müssen frei verfügbar sein

3 Installation

HINWEIS

Bei Geräten die mit Akkumulatoren oder Batterien versehen sind, muss vor Arbeitsbeginn der Ladezustand überprüft werden.



Gefahr von Fehlfunktionen oder Datenverlust!

- Vom Hersteller der Geräte gelieferte oder empfohlene Ladegeräte zum Nachladen der Akkumulatoren verwenden.
- Batterien wenn nötig ersetzen

3.1 Download und Installation

Öffnen der AMBILL® smart Suite 2 Landingpage mit dem Link:

<http://www.aquametro.com/SmartSuite>

Sofern die Anwendung des AMBILL® smart Read geplant ist, empfehlen wir mit der Installation des Programmes AMBILL® smart PC zu beginnen (siehe Abbildung 1).

The screenshot shows a web browser window with the URL www.aquametro.com/de/1229/smart-suite.htm. The page header includes the Aquametro logo and navigation links for 'Bereiche / Produkte / Dienstleistungen'. The main content is divided into two columns. The left column is titled 'AMBILL® smart Suite für Android' and lists four components: Smart Param (for parameterizing aquaradio® smart and aquaconcept® modules), Smart Scan (for receiving SMS messages), Smart Read (for reading, requiring a PC part), and Smart Config (for configuring receivers). It also provides instructions for Android installation, such as enabling unknown sources and selecting the installation package. The right column is titled 'AMBILL® smart PC für Windows' and explains that the app is used on smartphones. It includes a section for 'Vorgehensweise (Windows PC):' with two steps: 1) Clicking a link to download the package, and 2) Running the setup and installing the application. A prominent button labeled 'AMBILL® smart PC' with a right-pointing arrow is visible.

Abbildung 1

Wählen Sie mit Klick die entsprechende Datei zur Installation auf Ihren Geräten aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



SmartSuite.apk

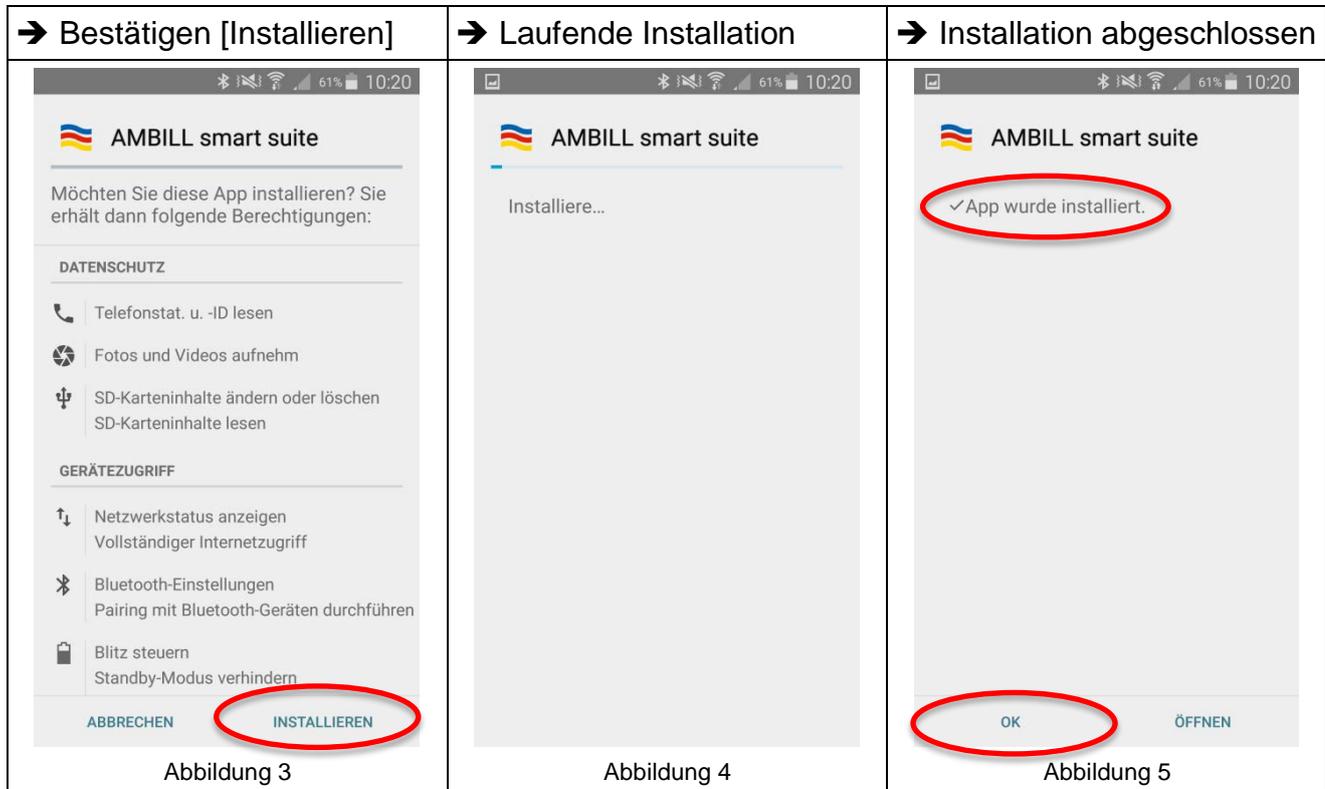
QR-Code zum Download der AMBILL® smart Suite 2 auf ein Android Handgerät (Abbildung 2).



Abbildung 2

3.1.1. Installation auf Android Handgerät

Nach dem Start der Installation der APK-Datei und somit der **AMBILL® smart Suite 2** sehen Sie die folgenden Bilder auf Ihrem Handgerät:



Nach der Installation finden Sie die verschiedenen Programmteile der **AMBILL® smart Suite 2** in ihrer App-Übersicht.

3.1.2. Installation auf Desktop Computer oder Laptop

Die nachfolgenden Bilder und Texte führen durch die Installation des Windows-Programmes **AMBILL® smart PC** auf einem Computer oder Laptop.

➔ Der Link auf der Landingpage (Abbildung 1, Seite 8) startet den Vorgang zum Herunterladen und installieren des Programmes. Bestätigen Sie mit „Datei speichern“.

➔ Ist die Datei heruntergeladen, starten der Installation mit Klick auf das Symbol „SmartPC.msi“



Abbildung 6



Abbildung 7

➔ Mit [Ausführen] die Installation starten.

➔ [Weiter] bestätigen.

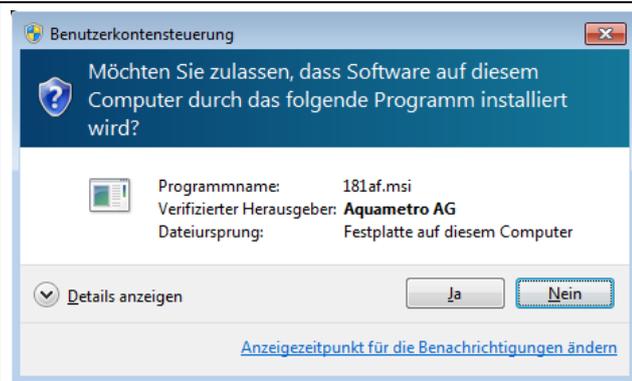


Abbildung 8



Abbildung 9

→ Lizenzvereinbarungen lesen, annehmen und dann [Weiter] bestätigen.

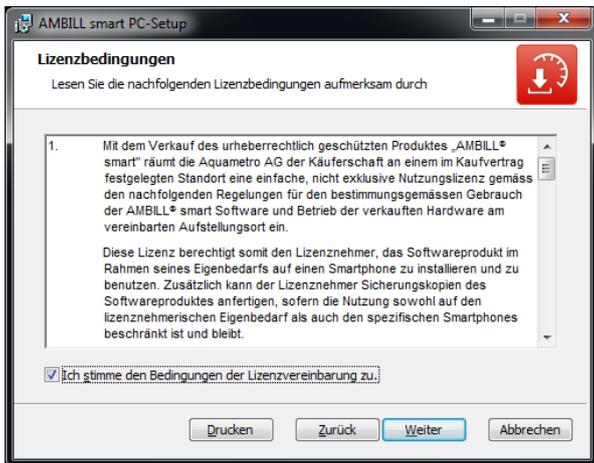


Abbildung 10

→ Installationsort des Programmes, anpassen wenn nötig, dann [Weiter].

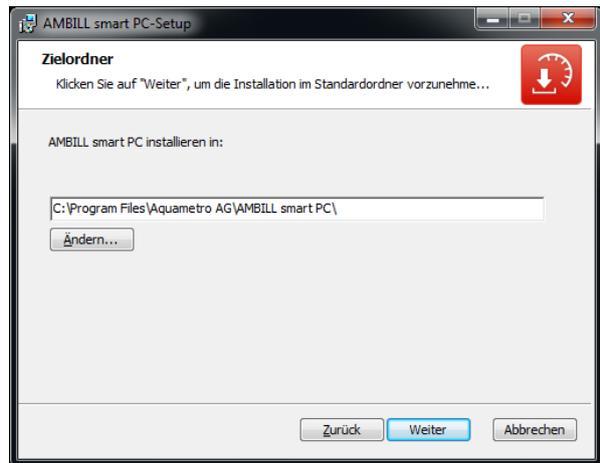


Abbildung 11

→ [Installieren] bestätigen.



Abbildung 12

→ Nach Beendigung [Fertig stellen].



Abbildung 13

3.1.3. Installations- und Konfigurationsanweisung

ANMERKUNG



Wenn die AMBILL® smart Suite 2 auf Ihren Geräten installiert ist, lassen sich mit dem kostenpflichtigen Programmteil **AMBILL® smart Read** zu Testzwecken maximal drei Zähler auslesen.

Lizenzgebühren für mehr als drei Zähler erfragen Sie bitte bei den Aussendienstmitarbeitern, Ihrer zuständigen Aquametro AG Niederlassung oder Ihrem Distributor.

- Als Voraussetzung für die Verbindung des Computers/Laptops mit dem Android Handgerät müssen beide Geräte über eine funktionierende Internetverbindung verfügen.
- Im Weiteren muss für den Austausch der Daten das Android Handgerät und der Computer eingeschaltet und das Programm AMBILL® smart PC gestartet werden.

Wird **AMBILL® smart PC** geöffnet, erscheint der nachfolgende Dialog solange, bis die korrekte Verbindung zum Android Handgerät einmal fehlerfrei hergestellt wurde.

→ Bestätigen Sie mit [Weiter]

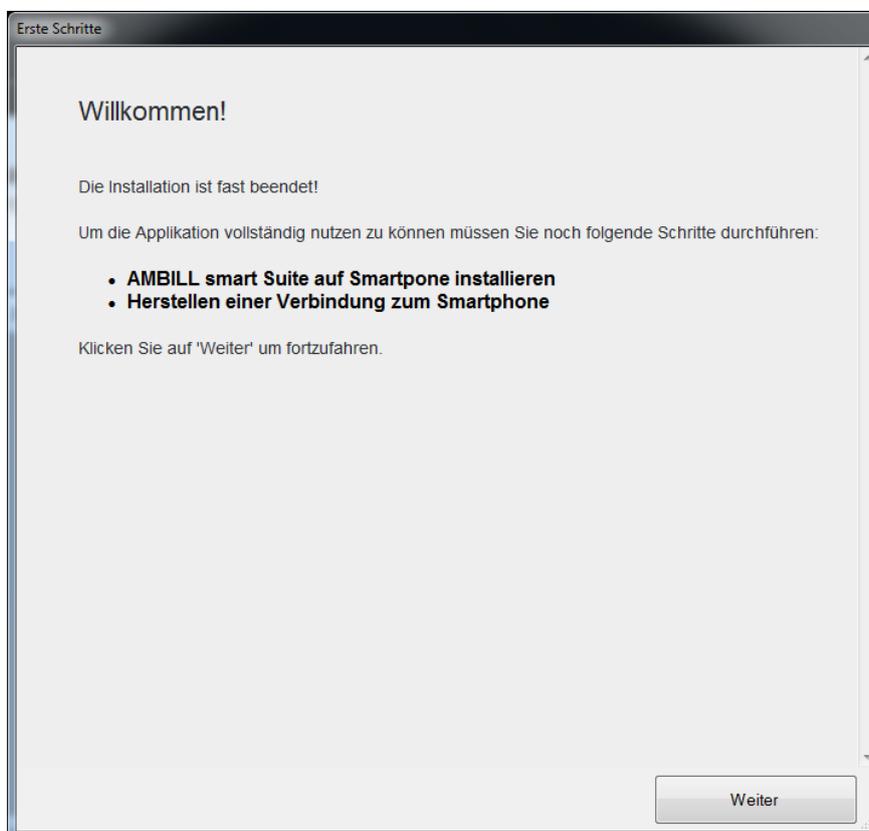


Abbildung 14

Dieser Schritt kann übersprungen werden wenn die Installation auf dem Android Handgerät bereits erfolgt ist.

→ Scannen des Codes vom Bildschirm oder über den Link, eingegeben im Internet Browser auf dem Android Handgerät aus Schritt 2 (Abbildung 15) zum Start der Installation.

→ Bestätigen mit [Weiter]

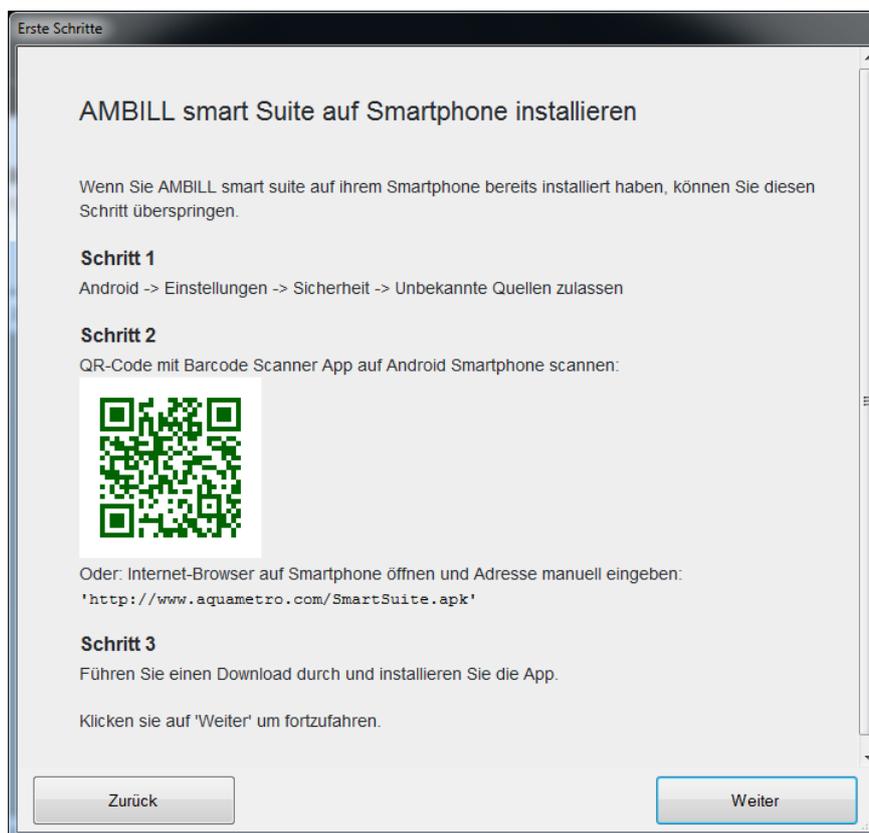


Abbildung 15

→ Wenn die Installation der APK - Datei AMBILL® smart Suite 2 auf Ihrem Handgerät beendet ist, öffnen des Programmes **AMBILL® smart Read** mit dem dazugehörenden Icon:



Es erscheint die Anzeige wie auf Abbildung 16 gezeigt

→ Bestätigen mit [Jetzt konfigurieren]

→ Das Handgerät öffnet nun den Installierten, integrierten QR-Code Scanner.

→ Lesen des angezeigten Code am Bildschirm (siehe Abbildung18).

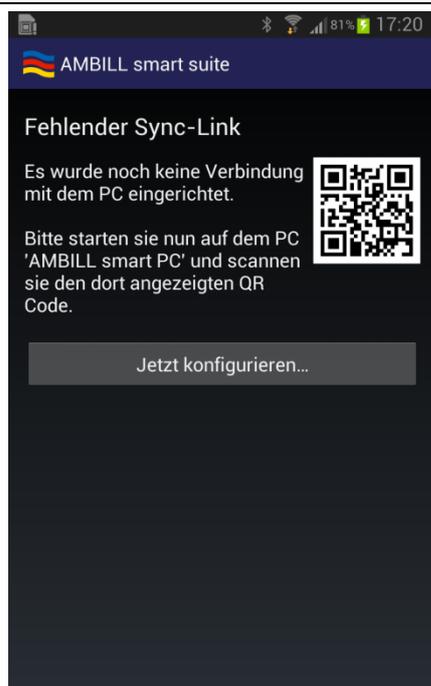


Abbildung 16

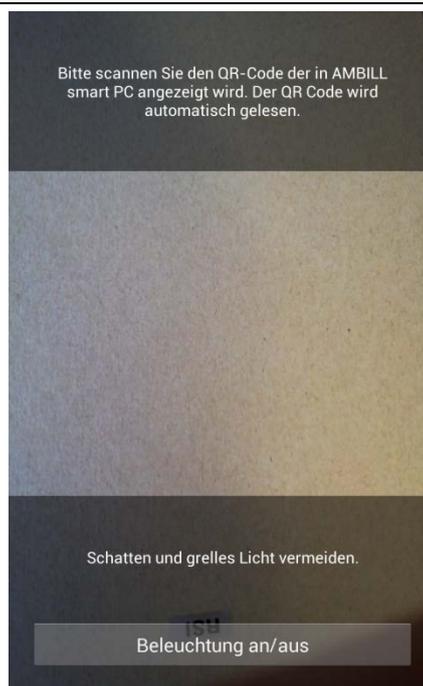


Abbildung 17

ANMERKUNG



Scannen Sie **nicht** den im nächsten Schritt 2 in dieser Anleitung gezeigten QR-Code!

Scannen Sie den Code der bei diesem Schritt auf Ihrem persönlichen Bildschirm des Computers/Laptops angezeigt wird.

Das Programm erzeugt bei der Installation den für Sie massgebenden Code selbst.

Auf dem Bildschirm des Computers/Laptops wird der generierte QR-Code angezeigt.

→ QR-Code mit dem Android Handgerät vom Bildschirm einscannen. Das Handgerät sucht die Verbindung und bestätigt dies und wechselt danach auf das Startbild des **AMBILL® smart Read**.



Abbildung 18

→ Starten einer Aktion oder Beenden des Programmes mit 2 x [↵] des Handgerätes.

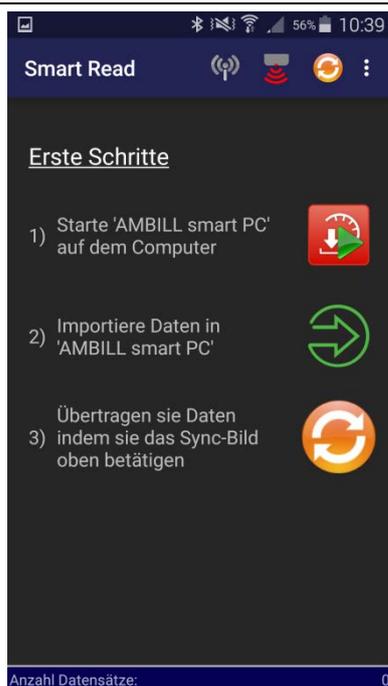


Abbildung 19

3.2 AMBILL® smart Config

Programm zur Konfiguration von Peripheriegeräten, sowie der Verwaltung von verschiedenen Einstellungen und Optionen zur Auslesung.

Bildschirmsymbole



Funkschlüssel verwalten



Funkschlüssel hinzufügen



Bereits vorhandene Schlüssel



Information zur Version

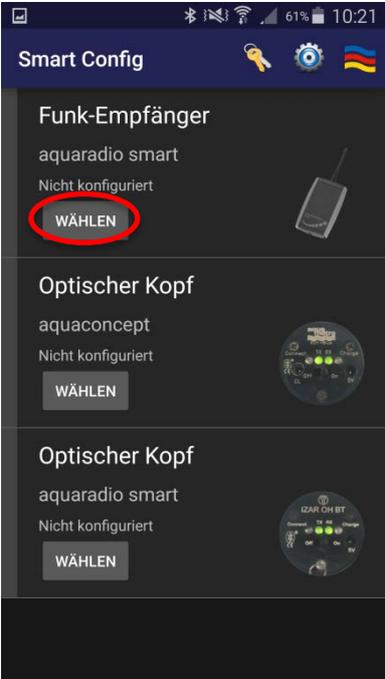
Einrichten eines Funkempfängers oder eines Infrarot Auslesekopfes

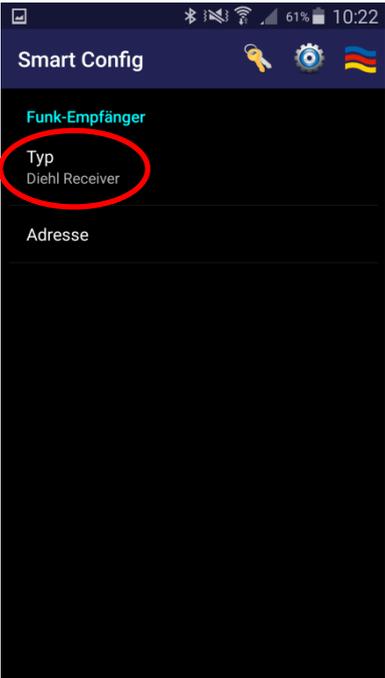
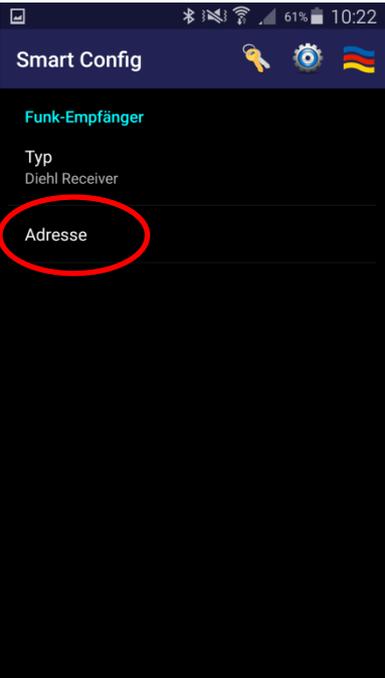
Zum Erhalt oder zur Übertragung von Daten zwischen Zähler und Auswertung sind verschiedene Geräte als Empfänger geeignet. Diese müssen zuerst auf dem Android Handgerät eingerichtet werden. Die Verbindung wird über Bluetooth hergestellt.

Folgende Geräte werden unterstützt

<p>Funkempfänger aquaradio® smart</p>	<p>Wird benötigt um Daten (Telegramme) von Funkzählern und Funkmodulen zu empfangen.</p> <p>→ Einrichtung siehe Abschnitt 3.2.1.</p>	 <p>Artikel Nr.: 80542</p>
<p>Auslesekopf K01-Blue</p>	<p>Wird benötigt um aquaconcept® Systemmodule zu parametrieren und auszulesen.</p> <p>→ Einrichtung siehe Abschnitt 3.2.2.</p>	 <p>Artikel Nr.: 80249</p>
<p>Auslesekopf IZAR OH BT</p>	<p>Wird benötigt um aquaradio® smart Funkmodule zu parametrieren.</p> <p>→ Einrichtung siehe Abschnitt 3.2.3.</p>	 <p>Artikel Nr.: 80544</p>

3.2.1. Einrichten eines Bluetooth-Funkempfängers

<p>➔ Bluetooth Funkempfänger Einschalten (Artikel Nr.: 80542)</p>	<p>➔ Smart Config öffnen</p>	<p>➔ Funk-Empfänger aquaradio smart [wählen].</p>
 <p>Abbildung 20</p>	 <p>Abbildung 21</p>	 <p>Abbildung 22</p>

<p>➔ [Typ] anwählen</p>	<p>➔ Gerät auswählen, hier [Diehl Receiver]</p>	<p>➔ Sofern keine Adresse angezeigt, [Adresse] anwählen</p>
 <p>Abbildung 23</p>	 <p>Abbildung 24</p>	 <p>Abbildung 25</p>

→ Empfänger einschalten
[Suche nach Geräten]

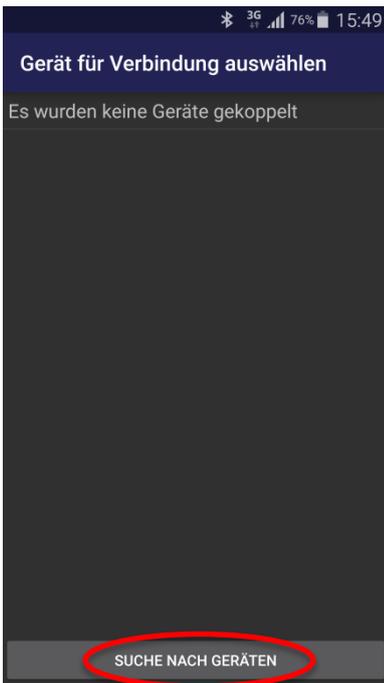


Abbildung 26

→ Empfänger Nr. prüfen
→ [Gerät] auswählen

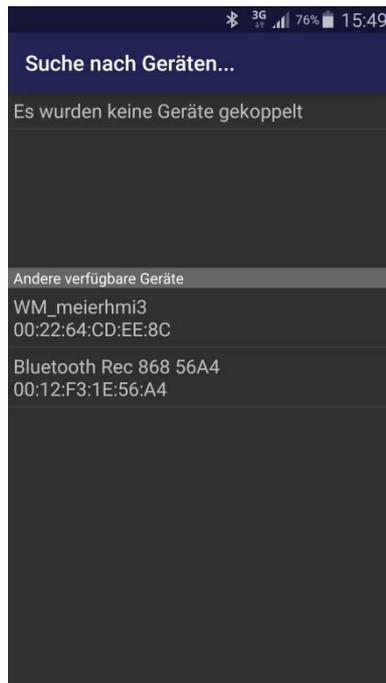


Abbildung 27

→ Adresse wird
übernommen

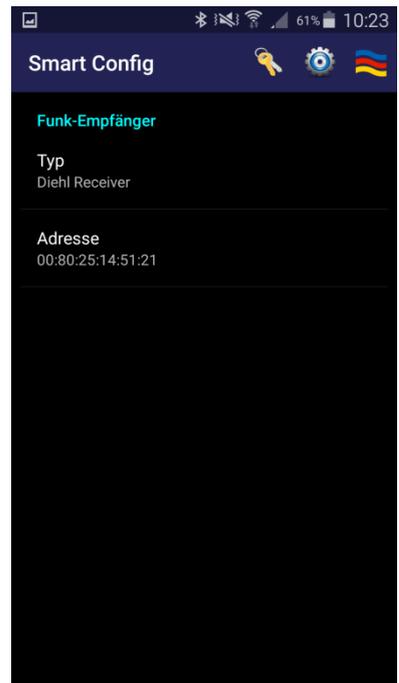


Abbildung 28

→ [Prüfen] ausführen

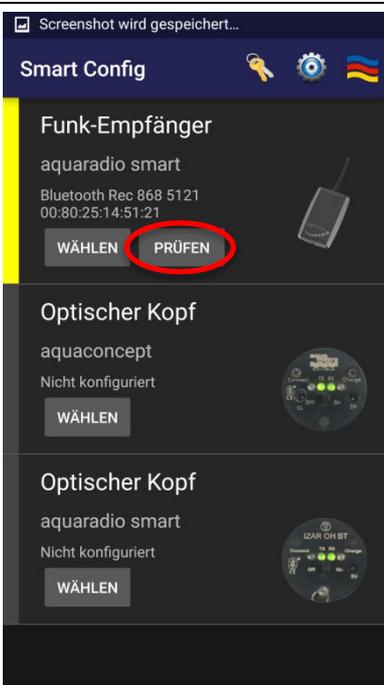


Abbildung 29

→ Test läuft

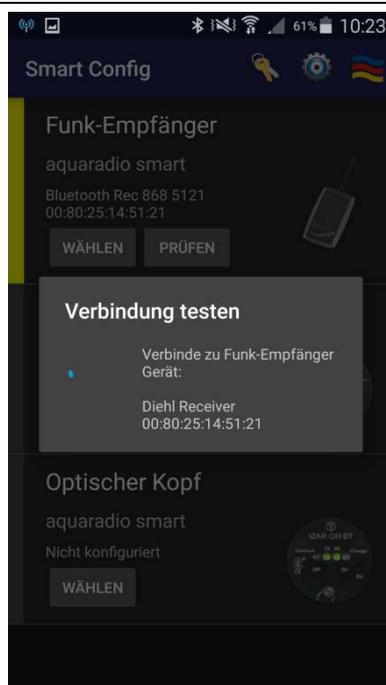


Abbildung 30

→ Verbindung ist hergestellt.
Der Funkempfänger ist
nun konfiguriert.

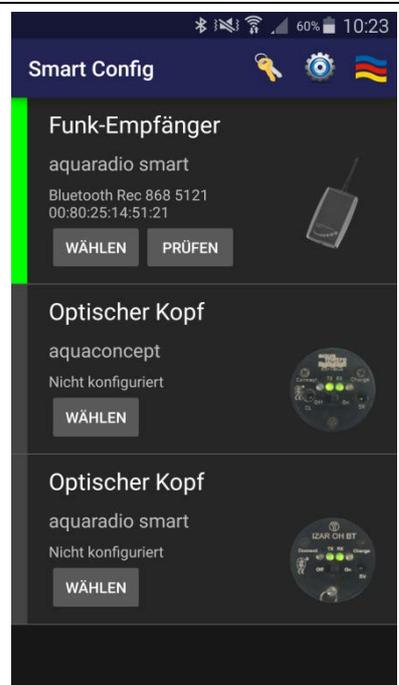
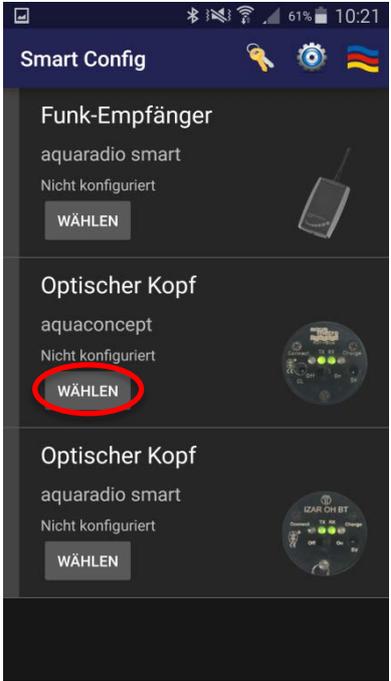


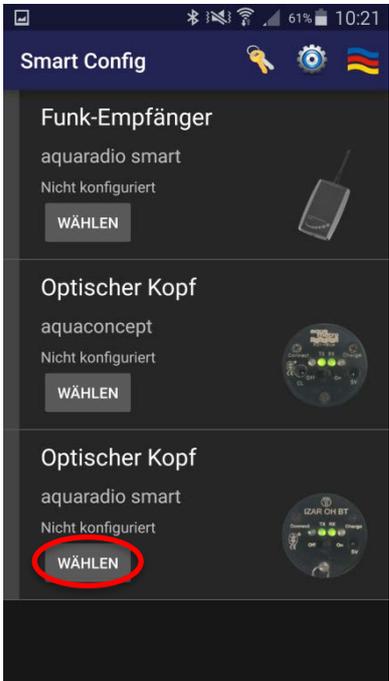
Abbildung 31

3.2.2. Einrichten eines Bluetooth-Auslesekopfes vom Typ „K01-Blue“

<p>→ Bluetooth Auslesekopf K01-Blue einschalten (Artikel Nr.: 80249)</p>	<p>→ Smart Config öffnen</p>	<p>→ Optischer Kopf aquaconcept [wählen].</p>
 <p>Abbildung 32</p>	 <p>Abbildung 33</p>	 <p>Abbildung 34</p>

Die weiteren Schritte zur Auswahl und zum Test sind identisch zum Kapitel 3.2.1 (Seite 17) und sinngemäss wie auf den Abbildungen 21-31 (Seiten 17-18) gezeigt zu verstehen.

3.2.3. Einrichten eines Bluetooth-Auslesekopfes vom Typ „IZAR OH BT“

<p>➔ Bluetooth Auslesekopf IZAR OH BT einschalten (Artikel Nr.: 80544)</p>	<p>➔ Smart Config öffnen</p>	<p>➔ Optischer Kopf aquaradio smart [wählen].</p>
 <p>Abbildung 35</p>	 <p>Abbildung 36</p>	 <p>Abbildung 37</p>

Die weiteren Schritte zur Auswahl und zum Test sind identisch zum Kapitel 3.2.1 (Seite 17) und sinngemäss wie auf den Abbildungen 21-31 (Seiten 17-18) gezeigt zu verstehen.

4 Bedienung und Betrieb

4.1 AMBILL® smart Param

Dient zur Parametrierung von aquaradio® smart Funkmodulen und aquaconcept® Systemmodulen, welche an unterschiedlichen Verbrauchszählern der Firma Aquametro AG angeschlossen sein können.

Bildschirmsymbole



Auswahl Auslesegerät



Überprüfung der Parametrierung mittels Funk

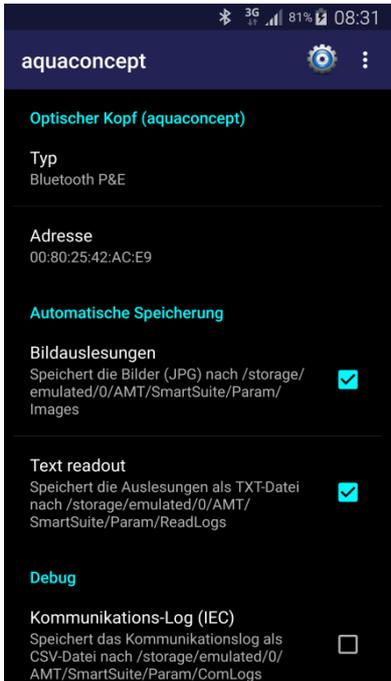


Umschalten auf Experten Modus

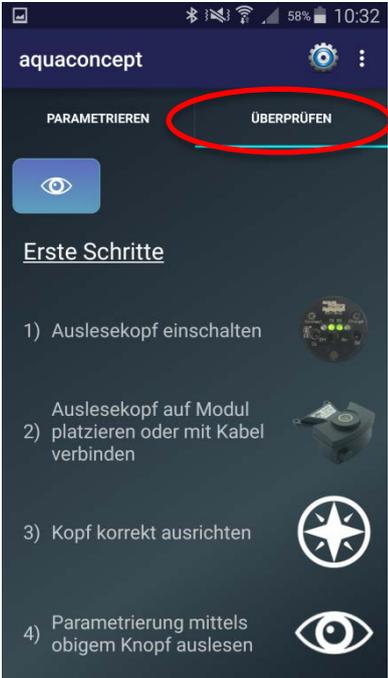
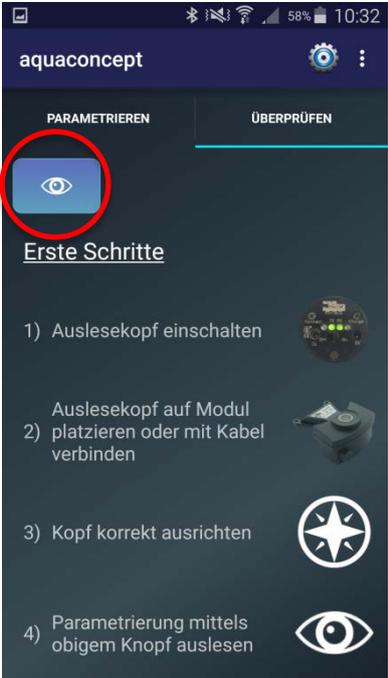


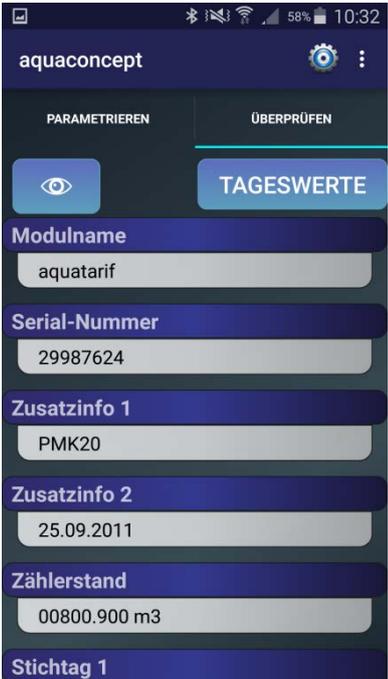
Information zur Version

4.1.1. Vorwahl der Geräte zur Parametrierung

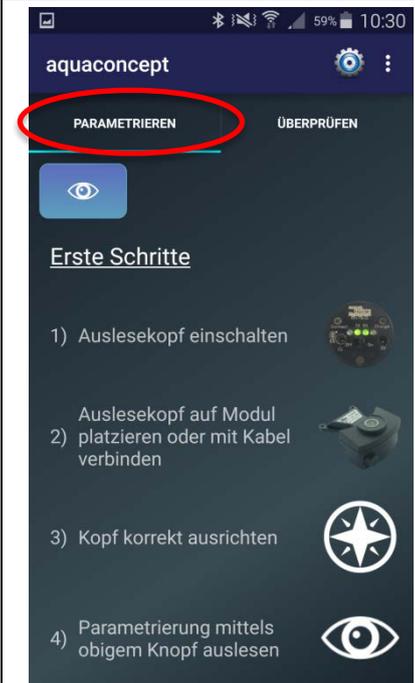
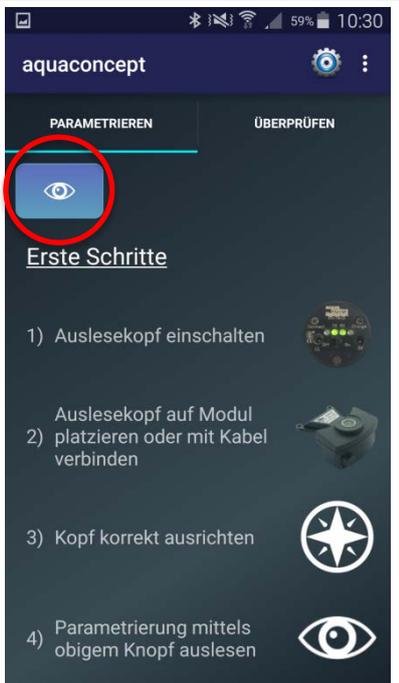
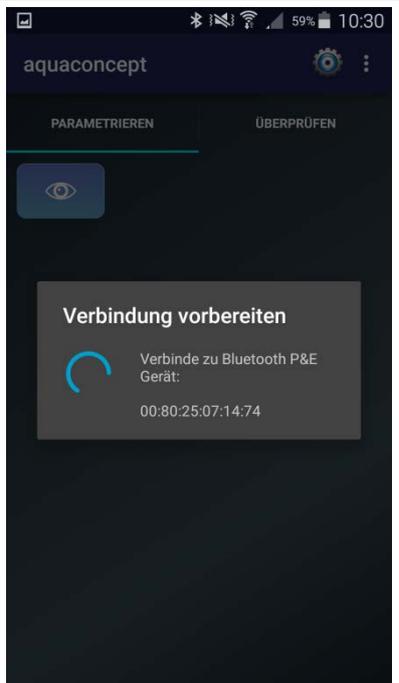
<p>➔ Smart Param öffnen</p>	<p>➔ Parametrierbare Geräte vorwählen.</p> <p>Wird nur ein Parametrierkopf angemeldet erscheint dieser Bildschirm nicht.</p>	<p>➔ Auslesekopf und Optionen prüfen und wenn nötig auswählen</p>
 <p>Abbildung 38</p>	 <p>Abbildung 39</p>	 <p>Abbildung 40</p>

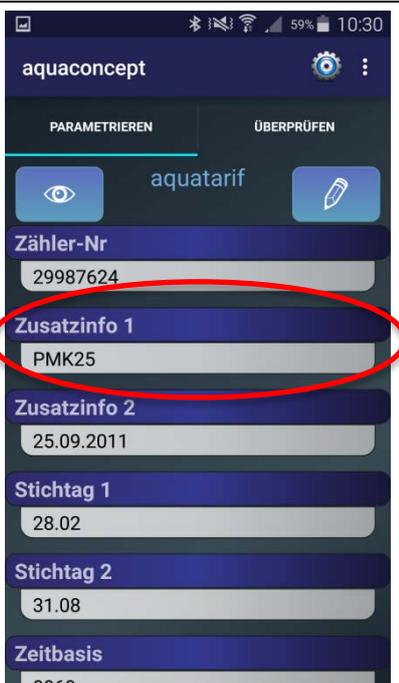
4.1.2. Auslesen & überprüfen von aquaconcept® Systemmodul

→ [Überprüfen] wählen	→ [Auslesen] anwählen	→ Gerätedaten Empfang
 <p>The screenshot shows the 'aquaconcept' app interface. At the top, there are two tabs: 'PARAMETRIEREN' and 'ÜBERPRÜFEN'. The 'ÜBERPRÜFEN' tab is selected and its label is circled in red. Below the tabs is a blue button with an eye icon. Underneath, there is a section titled 'Erste Schritte' with four numbered steps: 1) Auslesekopf einschalten, 2) Auslesekopf auf Modul platzieren oder mit Kabel verbinden, 3) Kopf korrekt ausrichten, and 4) Parametrierung mittels obigem Knopf auslesen. Each step is accompanied by a small icon.</p>	 <p>The screenshot shows the 'aquaconcept' app interface. The 'ÜBERPRÜFEN' tab is selected. The blue button with the eye icon is circled in red. The rest of the interface is identical to the previous screenshot.</p>	 <p>The screenshot shows the 'aquaconcept' app interface with a dialog box titled 'Empfange Gerätedaten' overlaid. The dialog box contains a loading spinner and the following data: 0.1.2*2(31.01.11), 1.128*2(00), 1.129*2(31), and 1.8.0*3(00800.).</p>
Abbildung 41	Abbildung 42	Abbildung 43

Beispiel gelesene Moduldaten von aquatarif	→ [Tageswerte] auslesen (nicht alle Module)	Beispiel gelesene Tageswerte von aquatarif
 <p>The screenshot shows the 'aquaconcept' app interface. The 'ÜBERPRÜFEN' tab is selected. A blue button with the text 'TAGESWERTE' is visible. Below it, the following data is displayed: Modulname: aquatarif, Serial-Nummer: 29987624, Zusatzinfo 1: PMK20, Zusatzinfo 2: 25.09.2011, Zählerstand: 00800.900 m3, and Stichtag 1.</p>	 <p>The screenshot shows the 'aquaconcept' app interface. The 'ÜBERPRÜFEN' tab is selected. The blue button with the text 'TAGESWERTE' is circled in red. The rest of the interface is identical to the previous screenshot.</p>	 <p>The screenshot shows the 'aquaconcept' app interface with a dialog box displaying raw device data. The data includes: /2 [CR]][LF], /AMT3TARIFV1.2, [ACK]031[CR]][LF], P0)`, [SOH]P1[STX][ETX], [SOH]R1[STX]DAYV()[ETX], DAYV(, TARIFV1.2, 0.0.0 29987624, 1.8.0 00800.900 m3, Date m3, 11.03.11 00000.000, 10.03.11 00000.000, 09.03.11 00000.000, 08.03.11 00000.000, 07.03.11 00000.000.</p>
Abbildung 44	Abbildung 45	Abbildung 46

4.1.3. Parametrieren von aquaconcept® Systemmodul

<p>→ [Parametrieren] wählen</p>  <p>Abbildung 47</p>	<p>→ [Auslesen] anwählen</p>  <p>Abbildung 48</p>	<p>→ Gerätedaten Empfang</p>  <p>Abbildung 49</p>
--	---	---

<p>Beispiel ausgelesene Liste mit Geräteparametern (hier: aquatarif)</p>  <p>Abbildung 50</p>	<p>→ Parameter anwählen</p>  <p>Abbildung 51</p>	<p>→ Parameterwert ändern → Eingabe mit [OK] bestätigen</p>  <p>Abbildung 52</p>
--	---	---

→ Der neue Wert erscheint orange

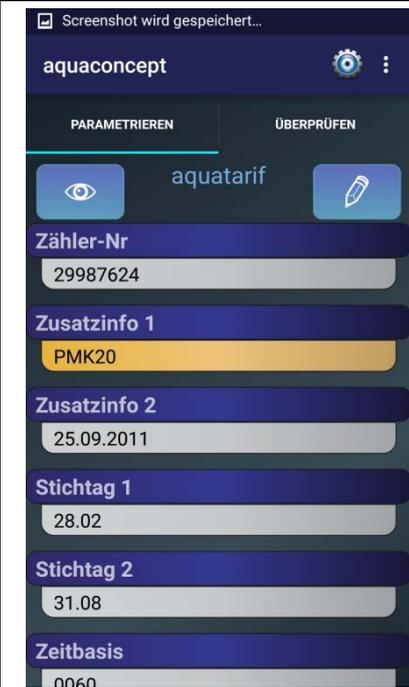


Abbildung 53

→ [Schreiben]



Abbildung 54

→ Geänderte Parameter werden geschrieben

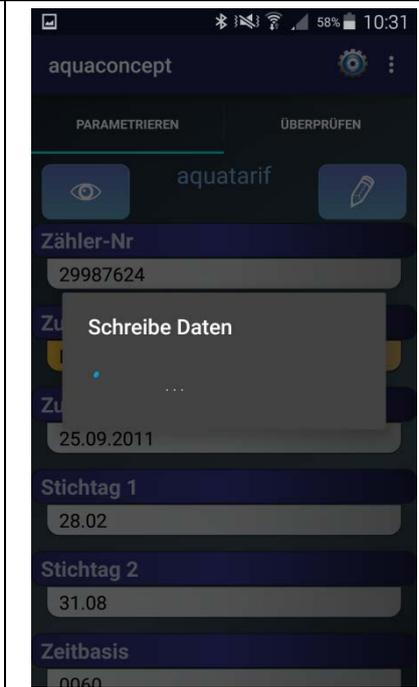


Abbildung 55

→ Korrekt in das Modul geschriebene Daten erscheinen nach dem Schreiben in grün.

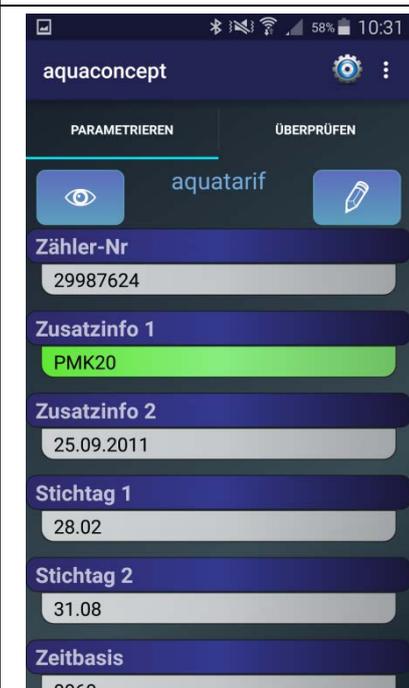


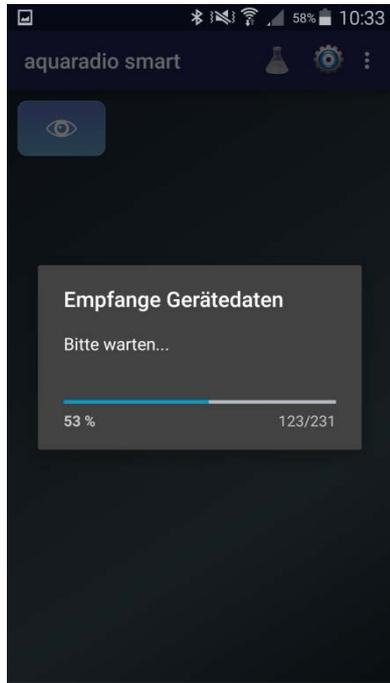
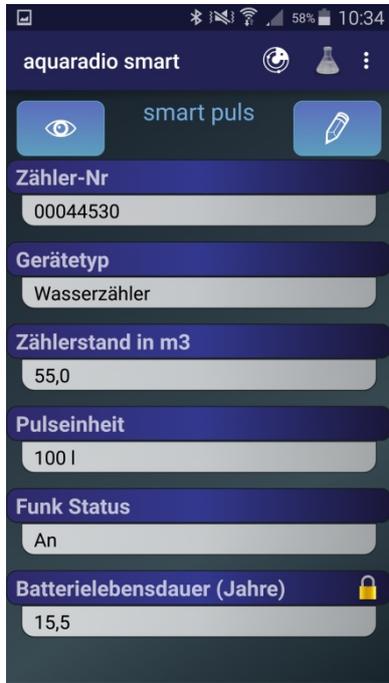
Abbildung 56

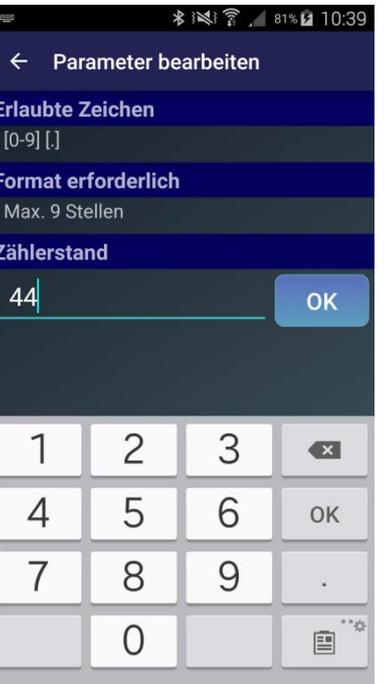
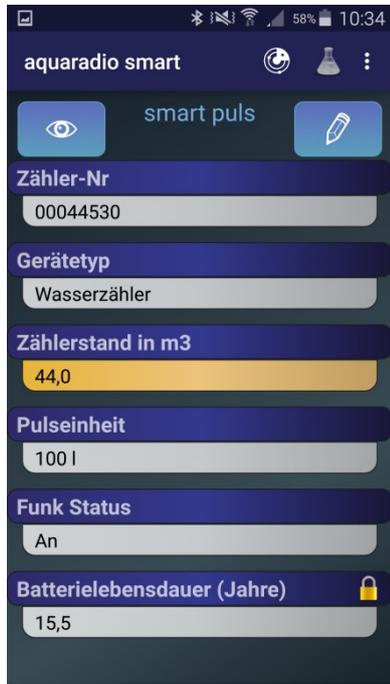
Hinweis:
War das Schreiben der Parameter nicht erfolgreich, so erscheint der Parameter in orange oder rot.



Abbildung 57

4.1.4. Parametrieren von aquaradio® smart Funkmodul

→ [Auslesen] anwählen	→ Gerätedaten Empfang	→ Beispiel gelesener Daten
 <p>Abbildung 58</p>	 <p>Abbildung 59</p>	 <p>Abbildung 60</p>

→ Parameter anwählen und ändern	→ Der neue Wert erscheint orange	→ [Schreiben]
 <p>Abbildung 61</p>	 <p>Abbildung 62</p>	 <p>Abbildung 63</p>

→ Geänderte Parameter werden geschrieben

→ Korrekt in das Modul geschriebene Daten erscheinen nach dem Schreiben in grün.

→ Zur direkten Überprüfung des Resultats, kann mit dem Symbol der Scanner aktiviert werden.

Gab es beim Schreiben einen Fehler, ist der Wert orange oder rot hinterlegt.

Siehe dazu Kapitel 4.2 auf Seite 28.

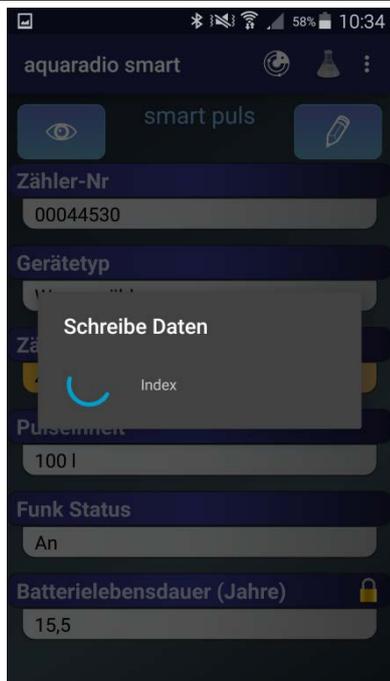


Abbildung 64

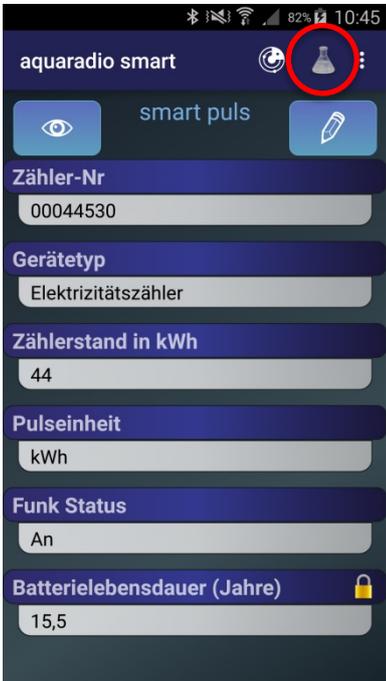
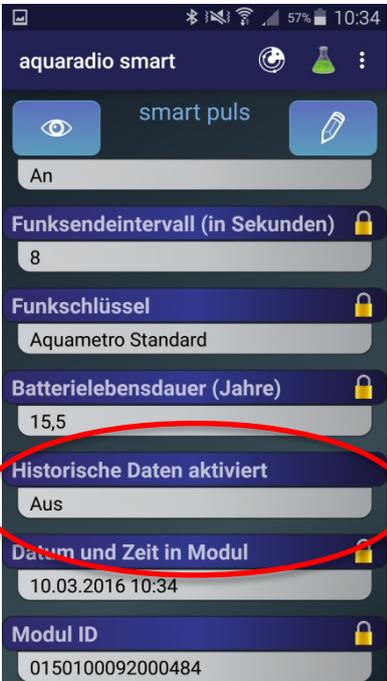


Abbildung 65



Abbildung 66

4.1.5. Expertenmodus (nur aquaradio® smart)

<p>→ Expertenmodus aktivieren</p>	<p>→ Es erscheinen zusätzliche Werte die teilweise veränderbar sind.</p>	<p>→ Werte mit einem Schloss sind nicht veränderbar.</p>
 <p>Abbildung 67</p>	 <p>Abbildung 68</p>	 <p>Abbildung 69</p>

HINWEIS



Im Expertenmodus können Werte verändert werden die im weiteren Verlauf Veränderungen der Funktion bedeuten und/oder zu Datenverlust führen können.
Beispiel: Funk ein- bzw. ausschalten.

4.2 AMBILL® smart Scan

Visualisieren von aquaradio® smart und anderen Funkmodulen während oder nach der Inbetriebnahme von Zählern.

Bildschirmsymbole



Verbindung zu Funkempfänger ein- und ausschalten



Sortierung empfangenen Zähler



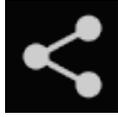
Sortierung aktiv



Filterfunktion

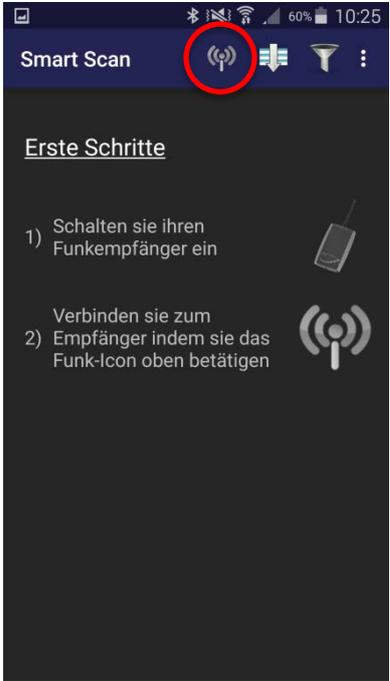


Filterfunktion aktiv



Speichern oder versenden

4.2.1. Zählerdaten empfangen

→ Smart Scan öffnen	→ Bluetooth Funkempfänger bereitstellen und einschalten	→ Verbindung zu Funkempfänger aufbauen
 <p>Abbildung 70</p>	 <p>Abbildung 71</p>	 <p>Abbildung 72</p>

➔ Funk ist aktiviert (blau), Zähler werden gesucht

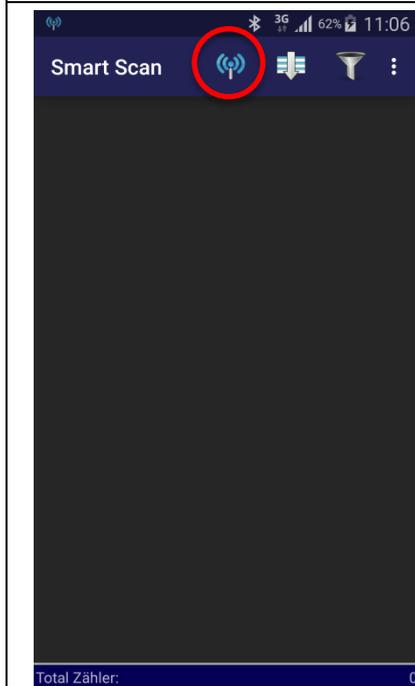


Abbildung 73

➔ Liste der gefundenen Zähler. Anwählen eines Zählers...

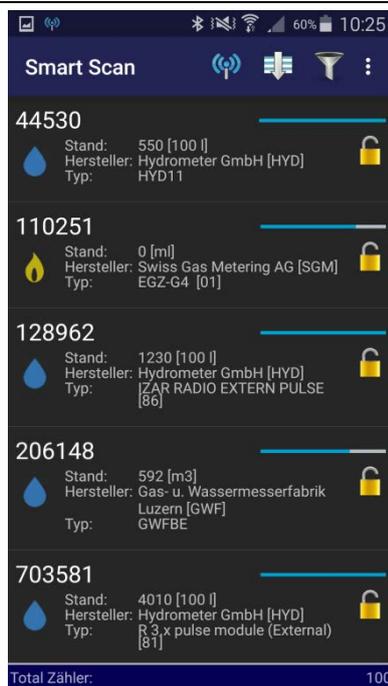


Abbildung 74

➔ ...zeigt die Details. Diese Daten können nicht verändert werden.



Abbildung 75

➔ Das Informationszeichen öffnet zusätzliche Daten zu diesem Zähler, sofern vorhanden.

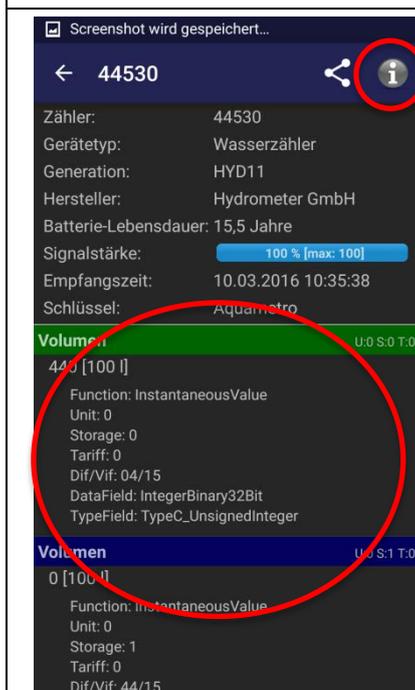


Abbildung 76

➔ Wählen des Symbols [Share]...



Abbildung 77

➔ ...öffnet eine Liste mit verfügbaren Diensten über welche, die Daten gespeichert oder versendet werden können.

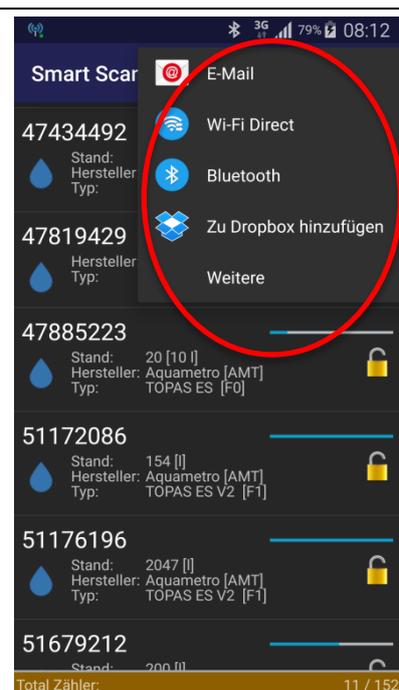
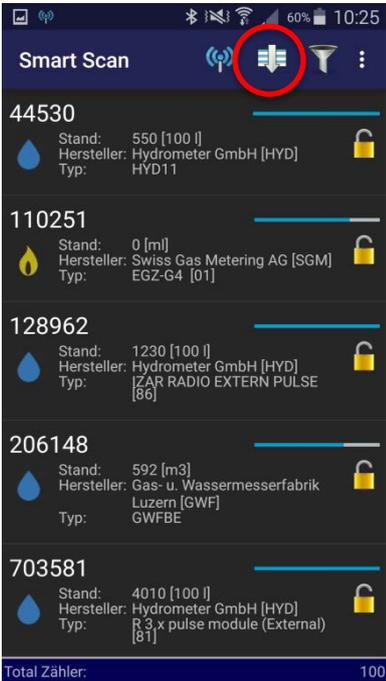
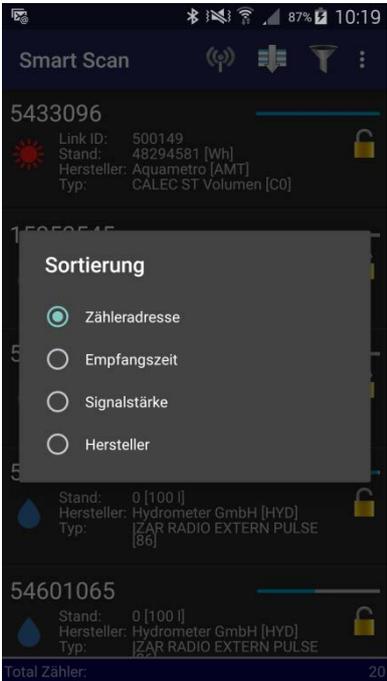
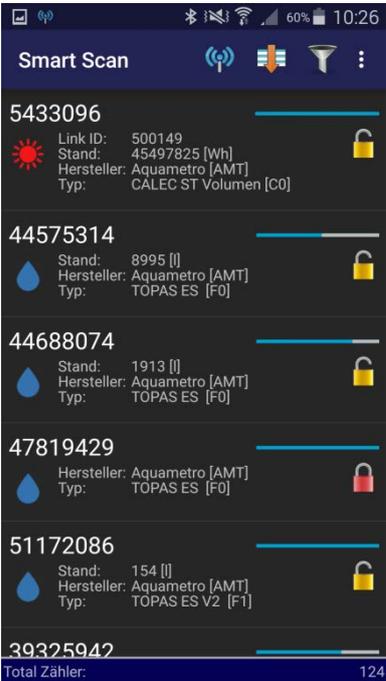
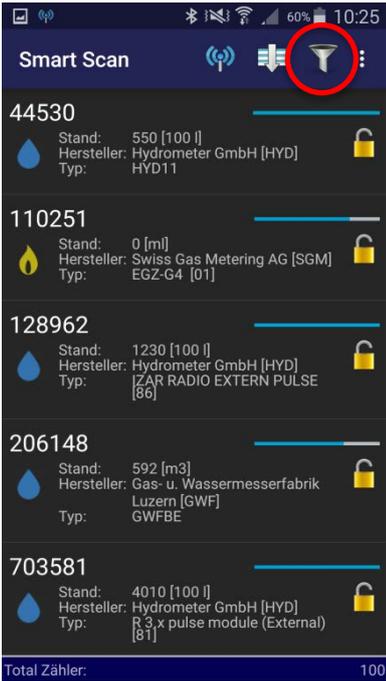
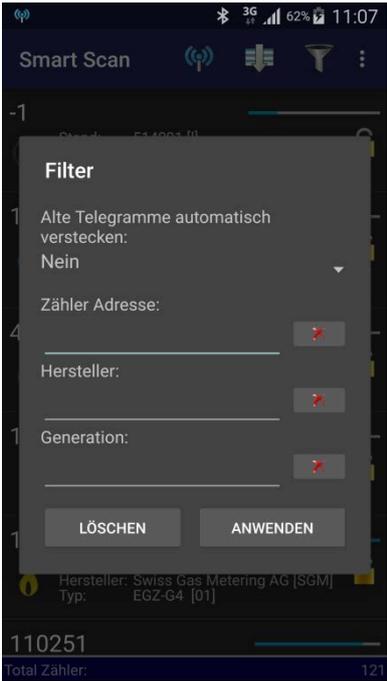


Abbildung 78

4.2.2. Sortierfunktion

<p>→ Sortierung der Daten wählen</p>	<p>→ Auswahl des Filters und [Anwenden]</p>	<p>→ Beispiel sortiert nach Zähleradresse</p>
 <p>Abbildung 79</p>	 <p>Abbildung 80</p>	 <p>Abbildung 81</p>

4.2.3. Filterfunktion

<p>→ Filterung der Daten wählen</p>	<p>→ Durch langes Tippen auf [Hersteller] oder [Generation] erscheinen ...</p>	<p>→ ...Auswahlkriterien → daraus z.B. AMT anwählen</p>
 <p>Abbildung 82</p>	 <p>Abbildung 83</p>	 <p>Abbildung 84</p>

➔ [Anwenden] betätigen um den Filter zu aktivieren.

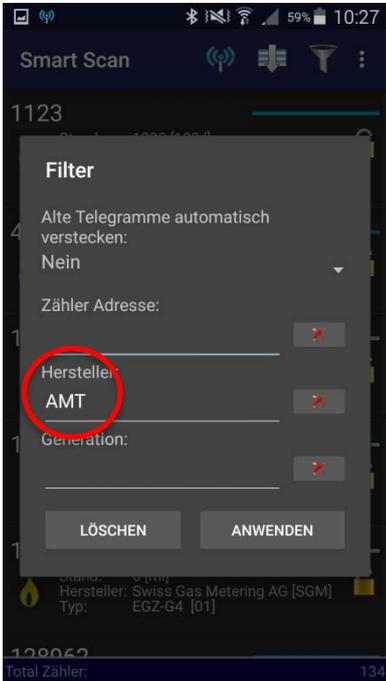


Abbildung 85

➔ Liste enthält nun nur Zähler von Aquametro. Ist ein Filter aktiv, erscheint das Zeichen orange.

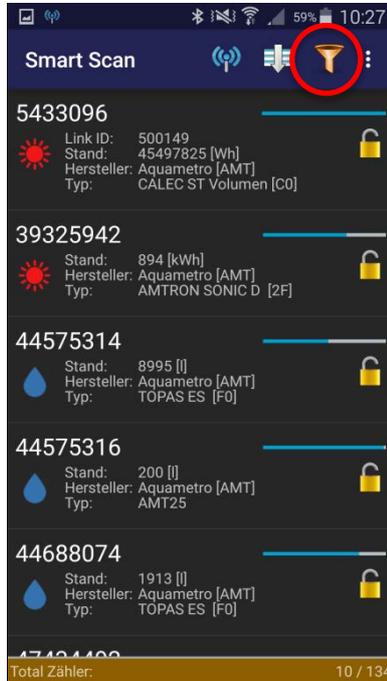


Abbildung 87

➔ Mit der Menu Taste des Handgerätes die Auswahl für diese Liste öffnen. Diese kann nun abgespeichert, verschickt oder gelöscht werden.

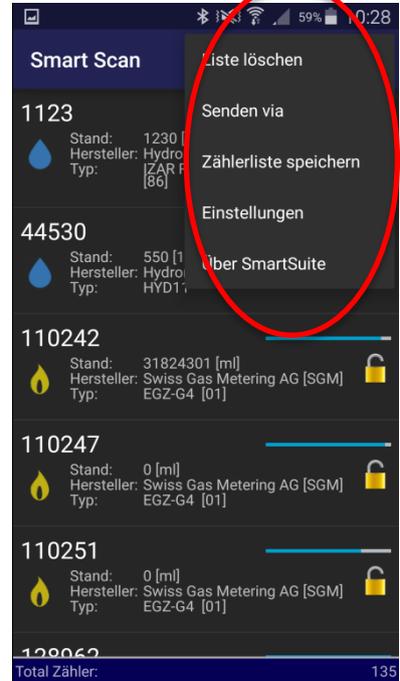


Abbildung 88

Beispiel: Mailversand



Abbildung 89

Beispiel: Daten Ansicht



Abbildung 90

4.3 AMBILL® smart Read (2 Teile)

AMBILL® smart Read

Zur Auslesung von aquaradio® smart Funkmodulen und aquaconcept® Systemmodulen. Auch manuelle Eingaben für Zähler ohne Funkverbindung sind möglich (Handablesung). Die Werte werden in Verbindung mit dem Programm AMBILL® smart PC ausgelesen, bzw. synchronisiert.

AMBILL® smart PC

Abspeicherung der Daten in Listenform zur weiteren Verwendung auf einem normalen Computer oder Laptop mit Microsoft Windows Betriebssystem. Die Werte werden in Verbindung mit dem Programm AMBILL® smart Read ausgelesen, bzw. synchronisiert.

Bildschirmsymbole



Mit Funkempfänger verbinden



Infrarotauslesung starten



Synchronisieren



Filter ausgeschaltet



Filter zeigt „erledigte“



Filter zeigt „offene“



Information zur Version

AMBILL® smart Suite 2 verfügt über eine einfache Zählerverwaltung inkl. Schnittstelle zu einem übergeordneten System. Die Schnittstelle ist für den Import und Export gleich. Eine Eingabe und Verarbeitung der Daten mit MS Excel oder mit einem Texteditor, welcher Dateien im Format „txt“ mit Tabstops als Trennzeichen erzeugen kann, ist ohne weiteres möglich und wird im Kapitel 4.3.1 „Erstellen einer Route“ (Seite 33) genauer beschrieben.

Diese Dateien können zur weiteren Verwendung in eine Verwaltungssoftware übernommen werden. Bitte nehmen Sie bei Fragen zu diesem Thema Kontakt mit der Aquametro AG auf.



ANMERKUNG

Daten werden im Programm AMBILL® smart PC nur angezeigt.

4.3.1. Erstellen einer Route

Feldbezeichnung der Importdatei

Bei der Aquametro-Tab-Schnittstelle handelt es sich um ein einfaches Textfile, bei dem die verschiedenen Felder durch Tabulatoren getrennt sind. Die Import- und Exportdateien verfügen dabei über die gleiche Struktur.

Excel Spalte	Feld Beschreibung	Feldname In der Datei	Pflichtfeld	Anmerkung
A	Zählernummer	ZNr	X	Eindeutige Zählernummer oder Kennung
B	Funkmodulnummer	RadioNr		Nur zu Kompatibilitäts-zwecken vorhanden
C	Name des Kunden	Name		
D	Strassenname/Hausnummer	Adresse		
E	Bemerkung	Bemerkung		Hinweis zum Zähler
F	Vorherige Auslesung	Stand Alt		Kann auch leer sein
G	Vorheriger Verbrauch	Verbrauch Alt		Kann auch leer sein
H	Aktuelle Auslesung	Stand Neu		
I	Energieart der Messung	EnergieArt		Gültige Werte: 1 = Strom 2 = Gas 3 = Energie 4 = Wasser 5 = Abwasser
J	OBIS Code	OBIS		Gültige Werte: 1.8.0 = Wasser Weitere Codes sind abhängig vom Zähler
K	Ausleseart	Ausleseart		Gültige Werte: Leer = Handablesung, IR/CS 0 = Handablesung, IR/CS 3 = Aquaradio Smart
L	Datum der Auslesung	Ablesedatum		Exportfeld (JJJMMTTSSmmss)

X: Pflichtfeld

Weitere Informationen finden sie im Anhang unter 9.2 „Technische Spezifikation der Routenliste (Import und Export)“ auf Seite 49.

4.3.2. Erstellen einer Importdatei

Eine Routenliste mit allen Messstellen kann komfortabel mit MS Excel erstellt und verwaltet werden.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	ZNr	RadioNr	Name	Adresse	Bemerkung	Stand Alt	Verbrauch Alt	Stand Neu	EnergieArt	OBIS	Ausleseart	Ablesedatum
2	4325022		Smith	Ringstr. 75	Im Keller	110	20		4	1.1.8.0	0	
3	4325045		Meyer	Ringstr. 76	Schacht	1200	560		4	1.1.8.0	0	
4	4550003		Muller	Ringstr. 77	In Garage	30	7		4	1.1.8.0	0	
5												

Abbildung 91

Beispiel einer Routenliste mit den Spaltenbezeichnungen in der Kopfzeile unter MS Excel (Beschreibung der Spalten vergl. Kapitel 4.3.1 „Erstellen einer Route“, Seite 33)

Um aus einer Excel Tabelle eine Importdatei zu generieren, muss die erzeugte Datei nun im Textformat abgespeichert werden.

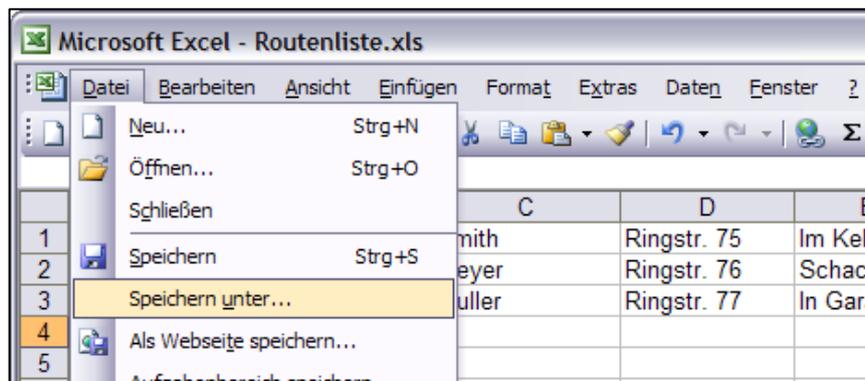


Abbildung 92

→ Datei → Speichern unter (Kopfzeile kann mit gespeichert werden)

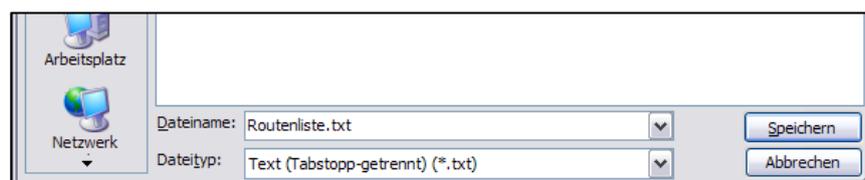


Abbildung 93

→ Dateiname: Routenliste.txt (Beispiel)

→ Dateityp: Text (Tabstopp-getrennt)

Es können mehrere Routenlisten erstellt werden. Pro Ablesung kann aber jeweils immer nur eine definierte Route aktiv sein. Weitere Routen müssen dann wieder neu importiert werden.

4.3.3. Import auf den Computer/Laptop

Um eine Aquametro-Tab-Importdatei (Kapitel 4.3.1 „Erstellen einer Route“, Seite 33) auf dem Android Handgerät importieren zu können, muss das Programm AMBILL® smart PC auf einem Computer oder Laptop installiert sein (Kapitel 3.1.2 „Installation auf Desktop Computer oder Laptop“, Seite 10).

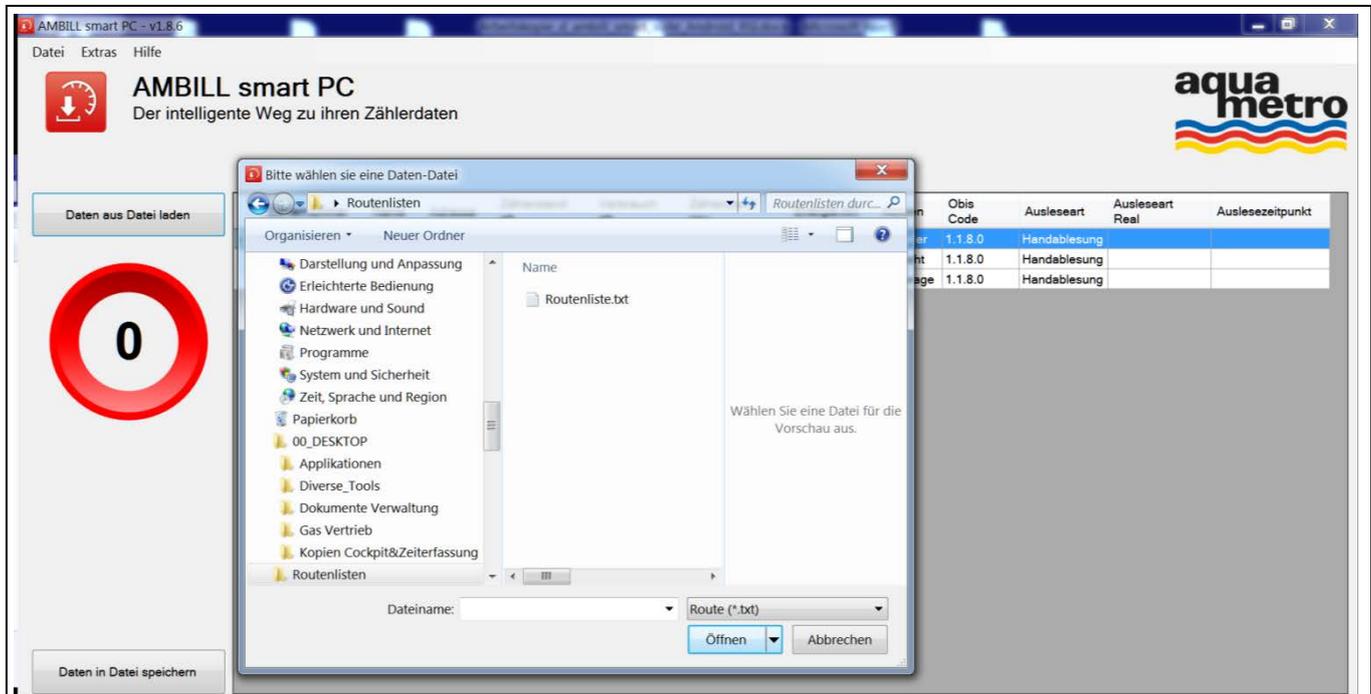


Abbildung 94

- ➔ Öffnen Sie mit dem entsprechenden Desktopsymbol das Programm.
- ➔ Mit der Schaltfläche [Daten aus Datei laden] die vorab erzeugte Datei „Routenliste.txt“ auswählen

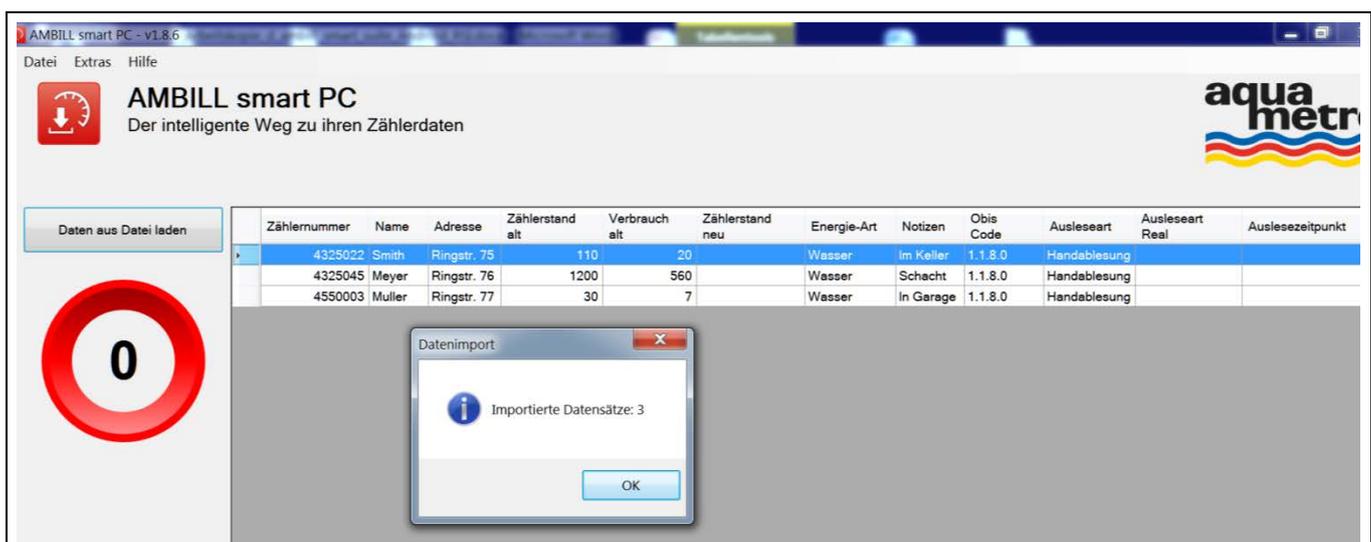


Abbildung 95

- ➔ Das Programm meldet die Anzahl importierter Datensätze. Damit sind die Daten importiert.

4.3.4. Export aus dem Computer/Laptop

Der Export erfolgt wie der Import (Kapitel 4.3.3, Seite 35), jedoch in umgekehrter Reihenfolge.

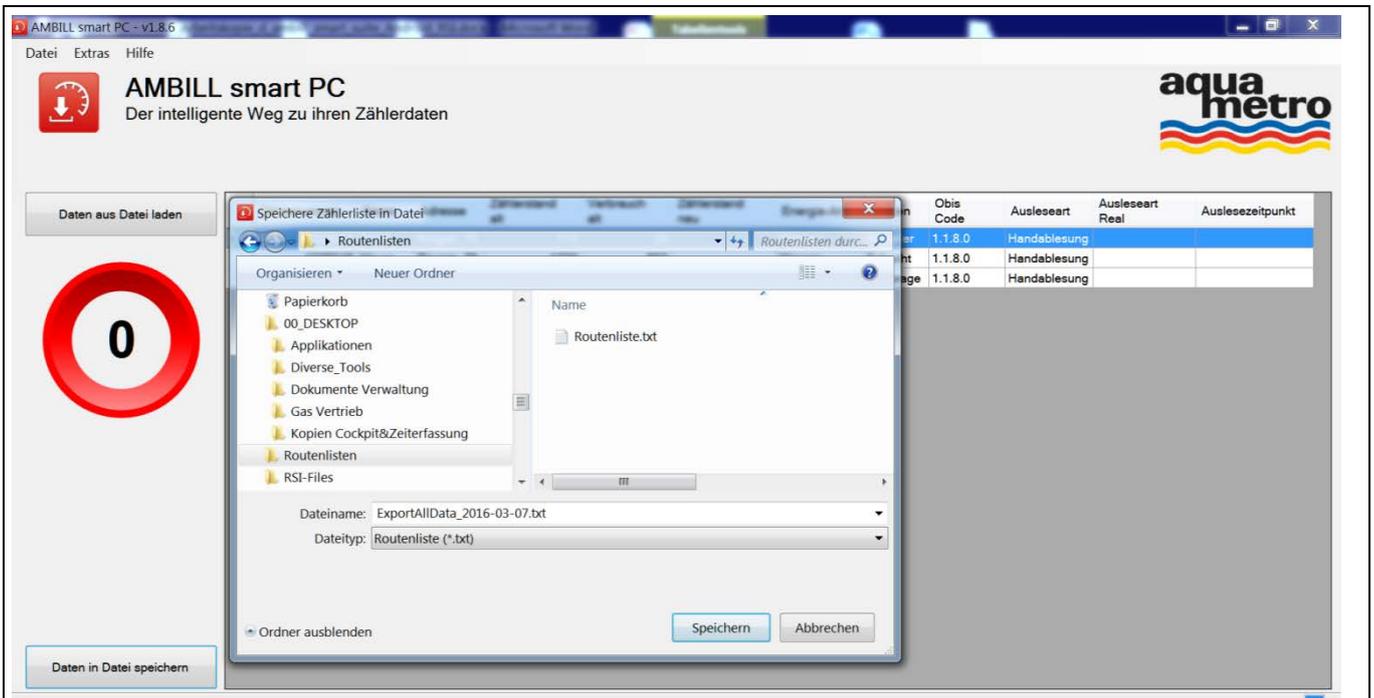


Abbildung 96

→ Mit der Schaltfläche [Daten in Datei speichern] wird die angezeigte Datei vom Programm mit einem vorgegebenen Namen und Datum an einem frei gewählten Ort im Textformat abgespeichert.

→ Das Programm meldet den erfolgten Export



Abbildung 97

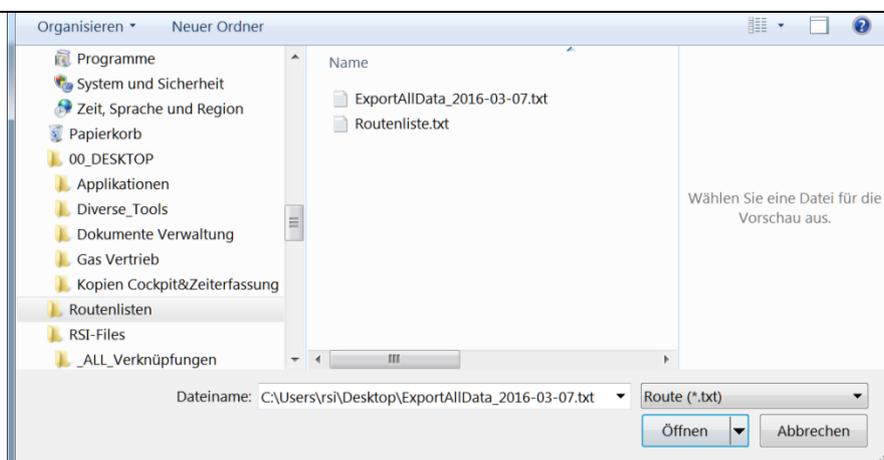


Abbildung 98

→ Am zuvor gewählten Ort sollte nun die Datei, welche exportiert wurde zu finden sein.

4.3.5. Daten zwischen Android Handgerät und Computer synchronisieren

➔ Auf Computer AMBILL® smart PC starten



Abbildung 99

➔ Wenn noch nicht erfolgt, Zählerdaten importieren (siehe Kapitel 4.3.3, Seite 35)

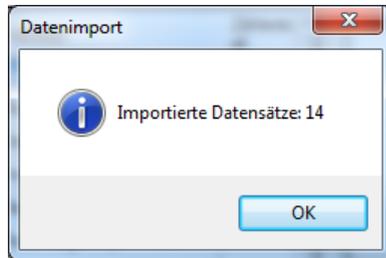


Abbildung 100

➔ Verifizieren, dass Verbindung in Ordnung ist: Quadrat unten rechts ist: Quadrat unten rechts erscheint in blau.

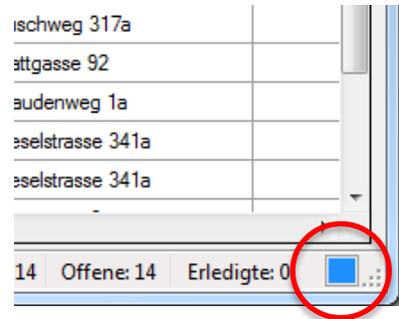


Abbildung 101

➔ Auf Handgerät AMBILL® smart Read starten



Abbildung 102

➔ [Synchronisieren] betätigen

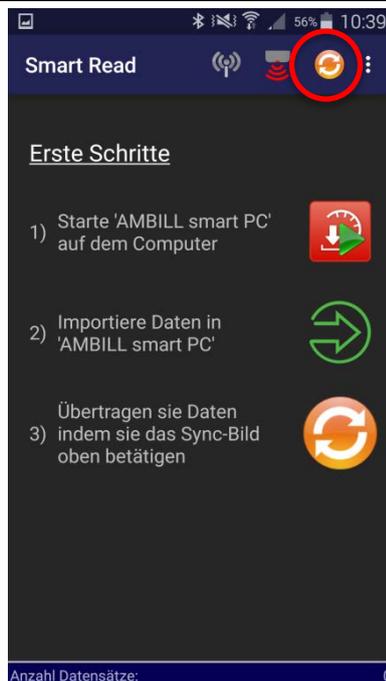


Abbildung 103

➔ Daten werden zwischen Computer und Handgerät synchronisiert.
➔ [Schliessen] um zur Zählerliste zurückzukommen.

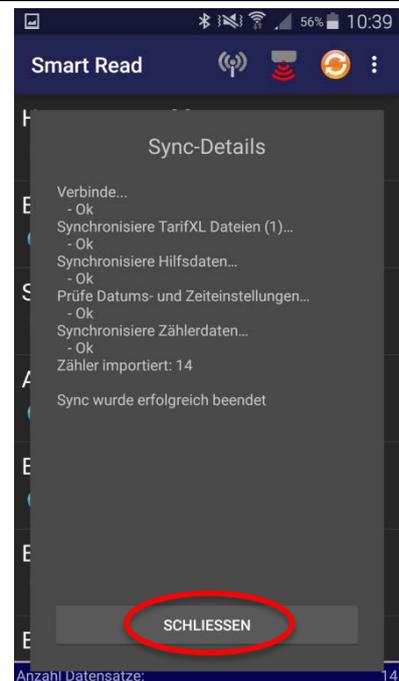


Abbildung 104

4.3.6. Handablesung und Korrektur eines Zählerstandes

➔ Smart Read öffnen

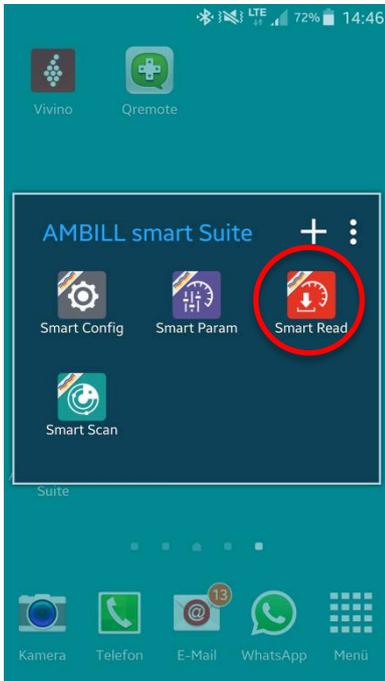


Abbildung 105

➔ Daten wie in Kapitel 4.3.5 (Seite 37) beschrieben synchronisieren.

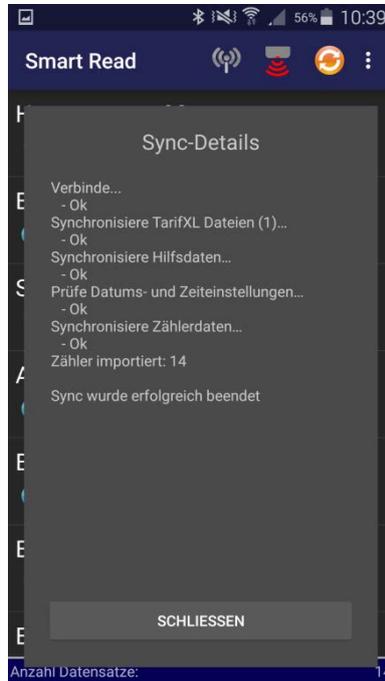


Abbildung 106

➔ Zählerliste erscheint
➔ Zähler auswählen

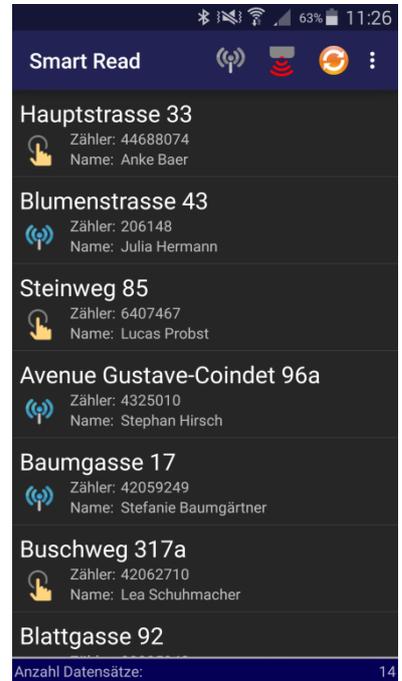


Abbildung 107

➔ Feld [Neuer Stand] auswählen

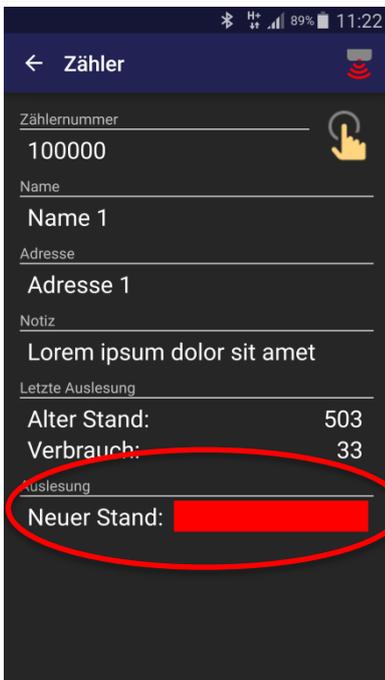


Abbildung 108

➔ Wert eingeben...

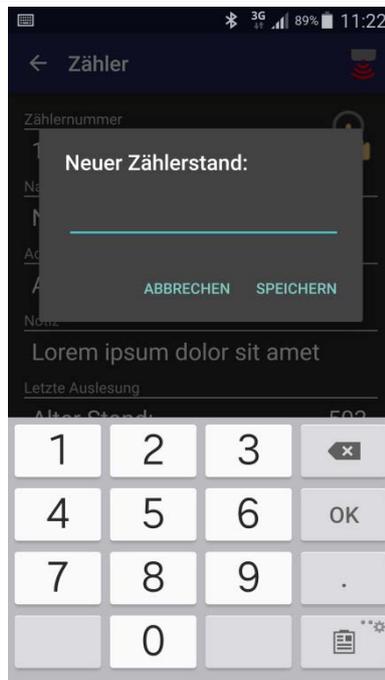


Abbildung 109

➔ und [Speichern]

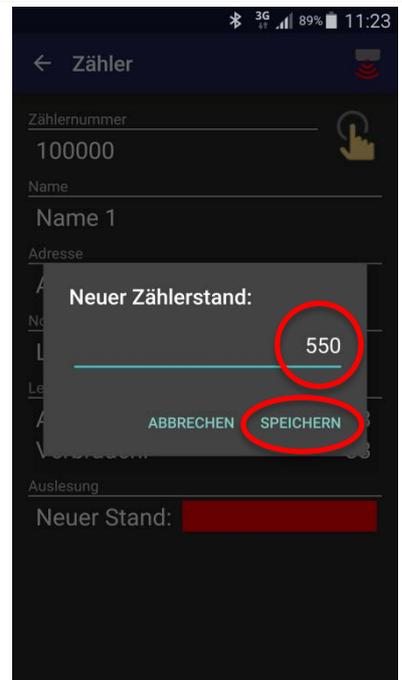


Abbildung 110

➔ Neuer Wert wird grün angezeigt, [Return]



Abbildung 111

➔ Ansicht ausgelesener Zähler in Liste

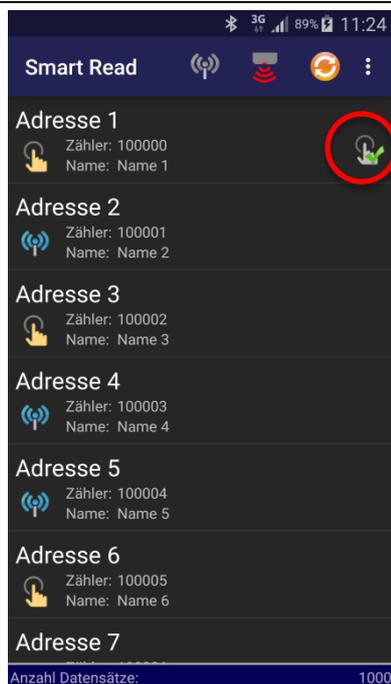


Abbildung 112

➔ Daten wie in Kapitel 4.3.5 (Seite 37) beschrieben synchronisieren.

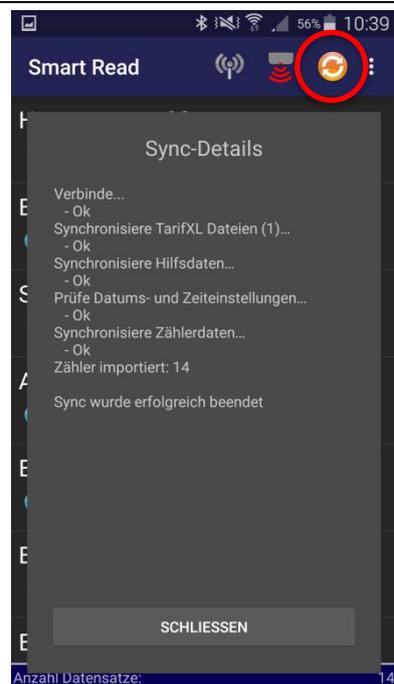


Abbildung 113

4.3.7. Elektronische Ablesung mit Auslesekopf

➔ Smart Read öffnen



Abbildung 114

➔ Daten wie in Kapitel 4.3.5 (Seite 37) beschrieben synchronisieren.

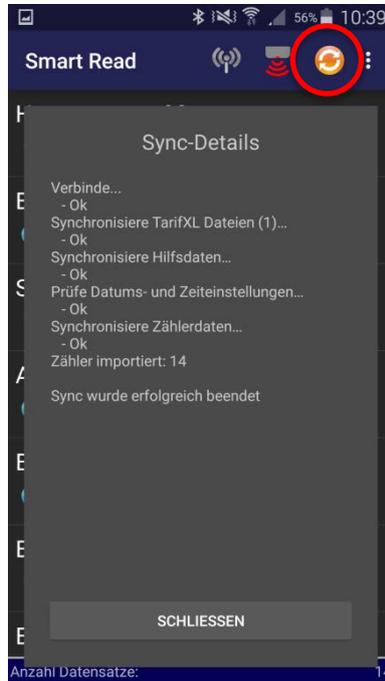


Abbildung 115

➔ Zählerliste erscheint
➔ Zähler auswählen

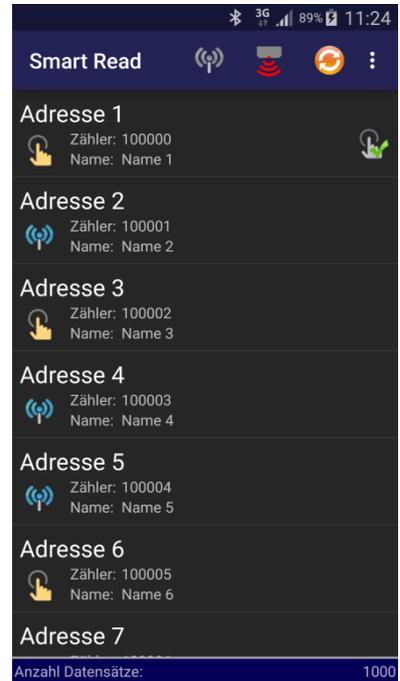


Abbildung 116

➔ Infrarot Kopf einschalten
➔ Verbindung starten...



Abbildung 117

➔ Verbindung...



Abbildung 118

➔ Datenempfang...

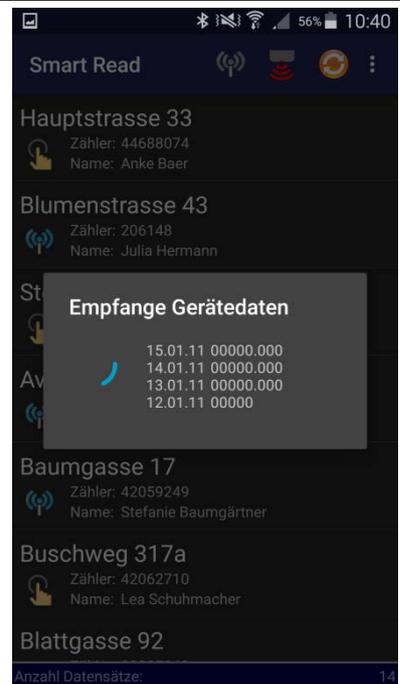


Abbildung 119

➔ Sofern vom Zähler verfügbar und unterstützt: Tageswerte auslesen.

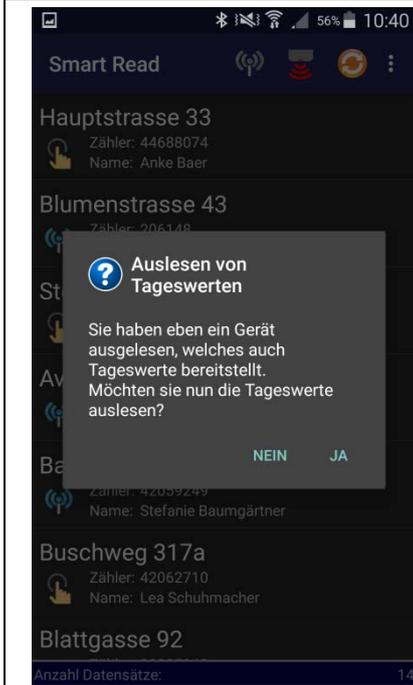


Abbildung 120

➔ Wenn gewünscht, Rohdaten anzeigen.



Abbildung 121

➔ Ansicht Rohdaten

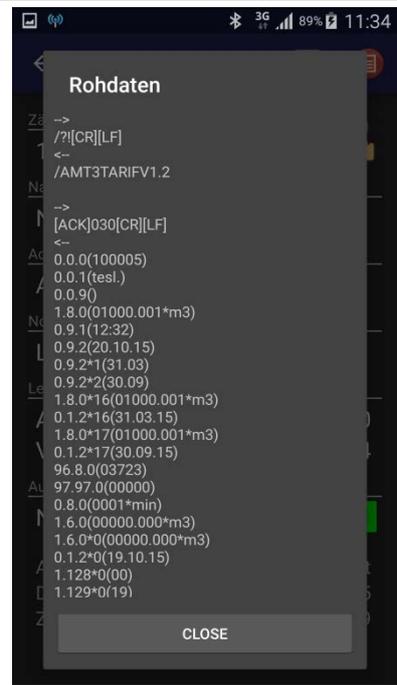


Abbildung 122

➔ Symbol mit Auslesekopf ausgelesene Zähler in der Liste.

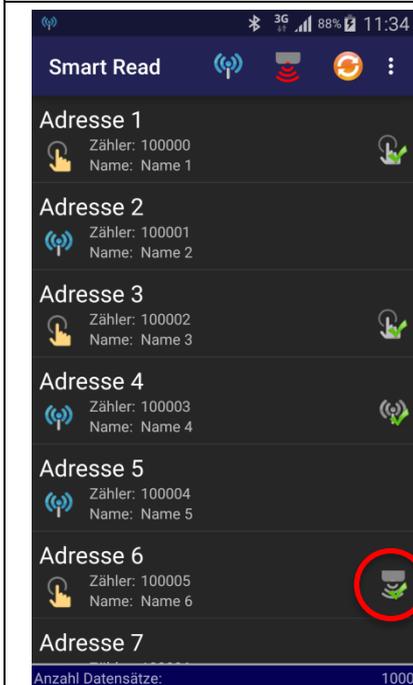


Abbildung 123

➔ Daten wie in Kapitel 4.3.5 (Seite 37) beschrieben synchronisieren.

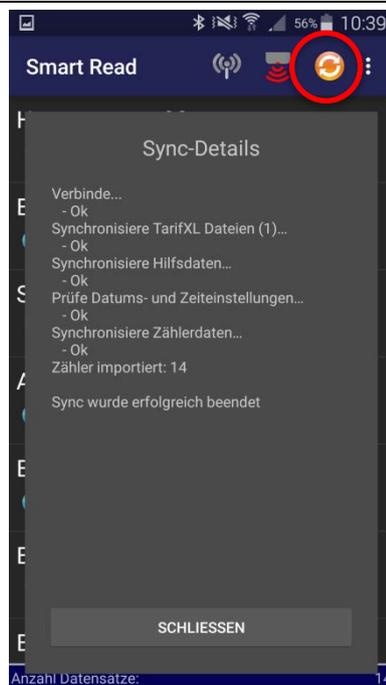


Abbildung 124

4.3.8. Funkablesung

➔ Smart Read öffnen



Abbildung 125

➔ Daten wie in Kapitel 4.3.5 (Seite 37) beschrieben synchronisieren.

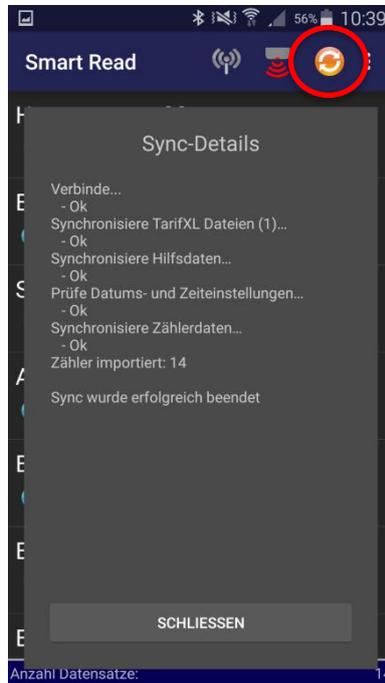


Abbildung 126

➔ Zählerliste erscheint
➔ Funkempfänger starten

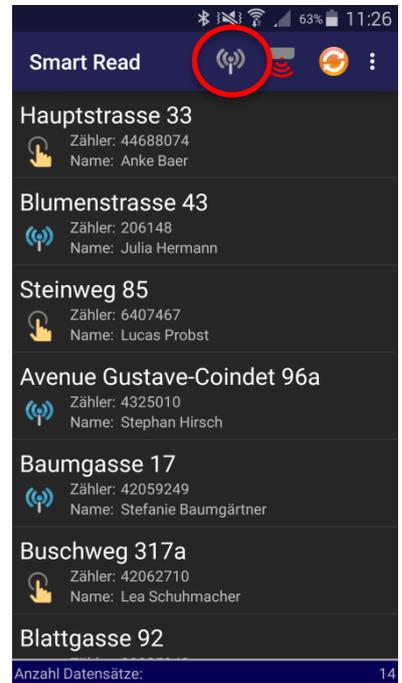


Abbildung 127

➔ Symbol der automatisch ausgelesenen Zähler erscheinen in der Liste

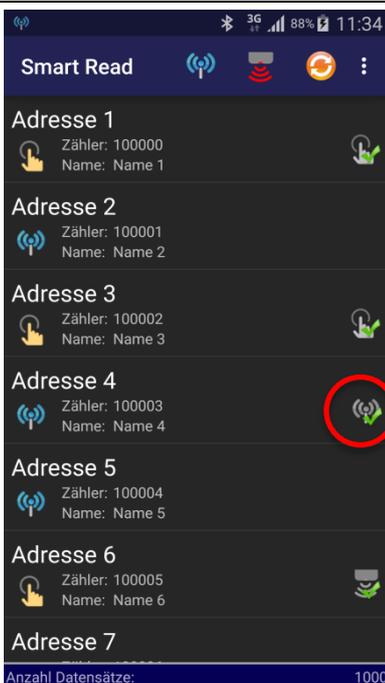


Abbildung 128

➔ Daten wie in Kapitel 4.3.5 (Seite 37) beschrieben synchronisieren.

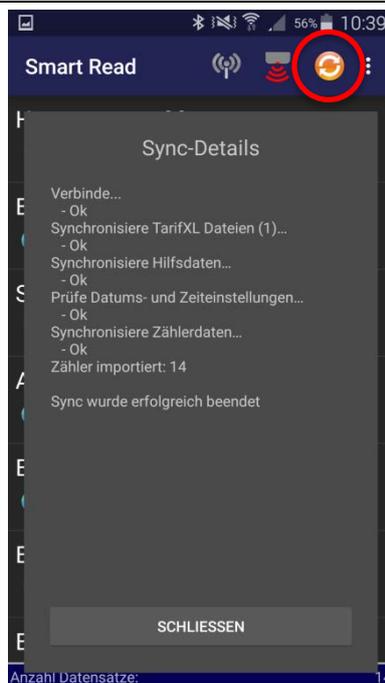
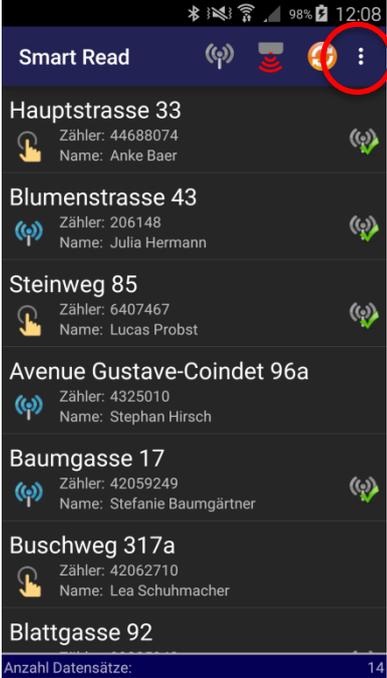
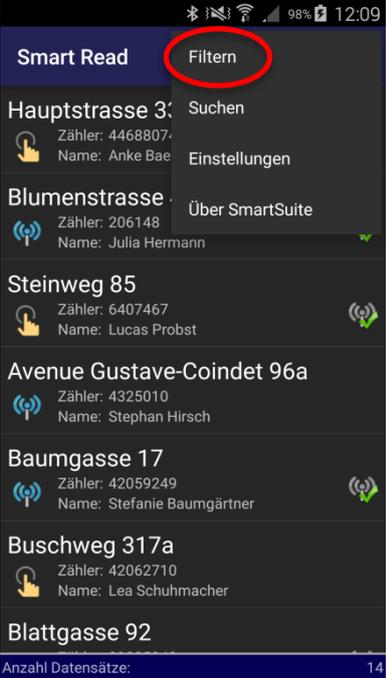


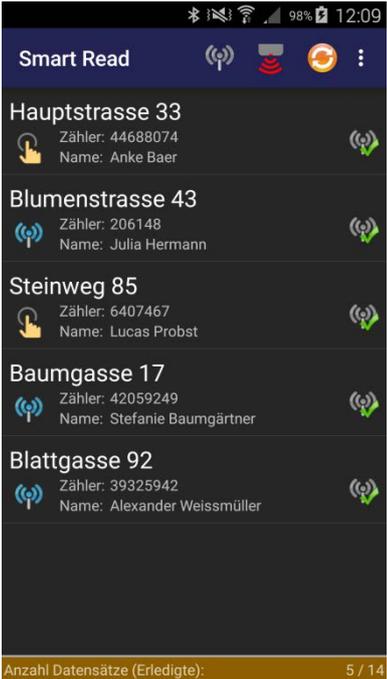
Abbildung 129

4.3.9. Filterfunktion

Mittels Filter kann eingestellt werden welche Zähler der Benutzer angezeigt haben möchte.

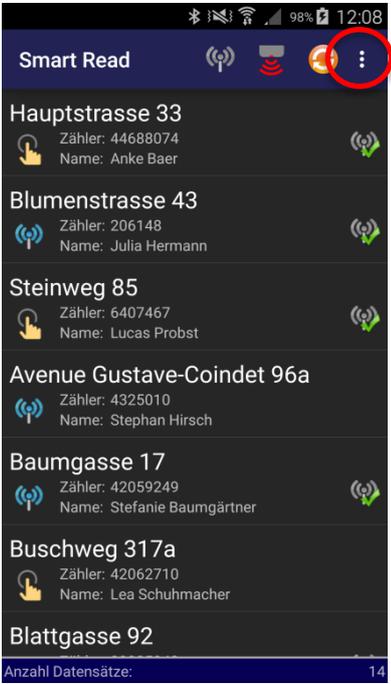
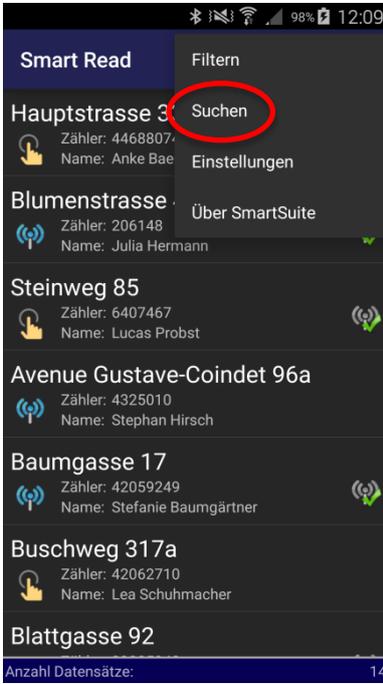
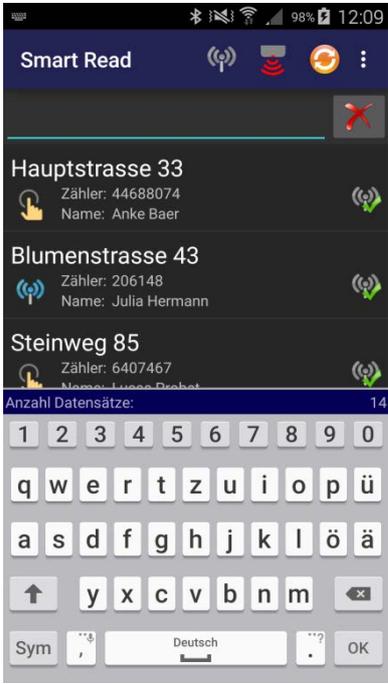
→ Menu betätigen	→ [Filtern] auswählen	→ Gewünschte Filteroption wählen
 <p>Abbildung 130</p>	 <p>Abbildung 131</p>	 <p>Abbildung 132</p>

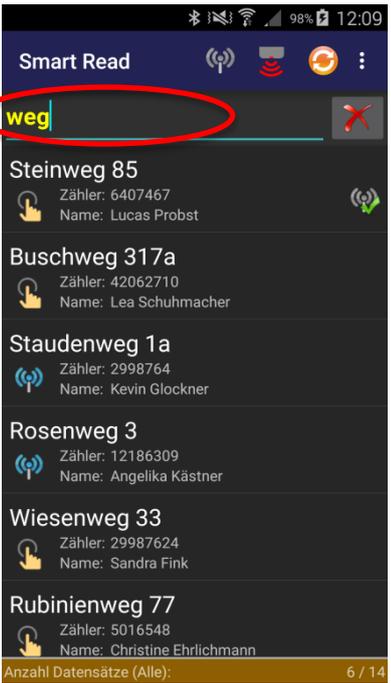
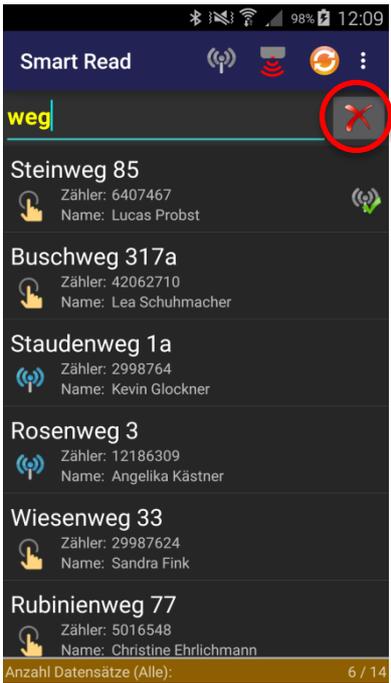
→ Zählerliste wird gefiltert. Gewählter Filter und Details sind in der Fusszeile ersichtlich.

 <p>Abbildung 133</p>
--

4.3.10. Suchfunktion

Die Suchfunktion dient dazu bestimmte Zähler zu finden. Ein Suchbegriff prüft auf Übereinstimmungen mit Adresse, Name oder Zählernummer.

<p>→ Menu betätigen</p>  <p>Abbildung 134</p>	<p>→ [Suchen] auswählen</p>  <p>Abbildung 135</p>	<p>→ Suchleiste</p>  <p>Abbildung 136</p>
---	---	---

<p>→ Suchbegriff eingeben Die Liste wird mit jedem eingegebenen Zeichen weiter gefiltert.</p>  <p>Abbildung 137</p>	<p>→ [X] betätigen um Filter wieder zu entfernen</p>  <p>Abbildung 138</p>
--	---

5 Instandhaltung und Wartung

5.1 Handbuch

Dieses Handbuch wurde für die Softwareversion ab 2.0 erstellt. In zukünftigen Softwareversionen können Abweichungen auftreten.

5.2 Copyright

Der gesamte Inhalt dieses Handbuches ist urheberrechtlich geschützt. Copyright © 2016 Aquametro AG. Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung darf nur zum persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch kopiert werden, ausser von Aquametro AG erlaubt, wobei alle Hinweise zum Copyright oder anderen Eigentumsrechten erhalten bleiben müssen. Eine darüber hinausgehende Vervielfältigung, Reproduktion oder Verteilung ist untersagt. Das (vollständige oder teilweise) Kopieren, Präsentieren, Herunterladen, Verbreiten, Modifizieren, Reproduzieren, Neuveröffentlichen oder -übermitteln der in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen, Texte oder Dokumente – sei es elektronisch oder in Druckform – ist (soweit nicht ausdrücklich oben angegeben) ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung verboten. Dasselbe gilt für das Erstellen von abgeleiteten Arbeiten, die auf diesen Bildern, Texten oder Dokumenten basieren. Keine hierin enthaltenen Angaben, Aussagen oder Informationen dürfen als implizite, geduldete oder anderweitige Übertragung einer Lizenz oder eines Rechtes unter irgendeinem unserer Patente oder einer unserer Marken oder der eines Dritten verstanden werden.

5.3 Haftungsausschluss

Die Aquametro AG ist nicht für Verluste, Verletzungen oder Schäden jedweder Art verantwortlich. Dies gilt unter anderem für unmittelbare, mittelbare, konkrete oder Folgeschäden, die aus dem vorliegenden Handbuch zur Software AMBILL® Smart Suite 2 und aus der Benutzung derselben entstehen, es sei denn, die Aquametro AG oder ihre Erfüllungsgehilfen hätten vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Die Verantwortung für den Schutz ihrer Systeme gegen Virenbefall oder andere für Ihre Systeme schädlichen Befehlsfolgen obliegt dem Benutzer durch Einrichtung entsprechender Schutzprogramme.

Zudem übernimmt die Aquametro AG keinerlei Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich der Richtigkeit, der Funktionalität oder Leistung irgendeiner Fremdsoftware, die im Zusammenhang mit den von der Aquametro AG vertriebenen Software-Paketen entstehen.

5.4 Service

Sollten Sie weitere, über dieses Handbuch hinausgehende Fragen oder Supportbedürfnisse haben, so wenden Sie sich bitte an unseren Support. Dieser wird Ihnen gerne weiterhelfen.

5.5 Updates und Ersatzteile

HINWEIS



Verwendung von falschen Ersatzteilen.

Gefahr von Fehlfunktionen oder Datenverlust!

- Nur originale Ersatzteile der Aquametro AG verwenden.

5.5.1. Ersatzteile

Wenden Sie Sich für Ersatzteile (z.B. Funkempfänger, optische Kopf, Android Handgerät) an Ihre zuständige Aquametro AG Niederlassung oder den Distributor in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website <http://www.aquametro.com>.

5.5.2. Updates

Die AMBILL® smart Suite 2 bietet neu verfügbare Updates beim Öffnen des Programmes an. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Betreibers diese zu installieren und zu verwenden. Im weiteren gilt der Haftungsausschuss (Kapitel 5.3) auch für zur Verfügung gestellte Updates des Softwarepaketes.

Es wird empfohlen Updates nicht während einer Ablesung mit AMBILL® smart Read sondern erst nach dem Übermitteln aller abgelesener Daten an den PC durchzuführen.

Wenn AMBILL® smart PC aktualisiert wurde und gestartet ist, starten Sie bitte eine App auf dem Android Handgerät (z.B. AMBILL® smart Scan) um ein Update auch auf dem Handgerät angeboten zu bekommen und installieren Sie dieses.

6 Störung und Fehlermeldung

Sollten während der Anwendung der AMBILL® smart Suite 2 ungewöhnliche Fehlermeldungen oder Betriebszustände auftreten, wenden Sie sich bitte an ihren zuständigen Aussendienstmitarbeiter, ihren Distributoren oder an die Aquametro AG

6.1 Installation

Fehlersymptome	Mögliche Ursachen	Vorgehen
Installationsprogramm auf dem Android Handgerät meldet „Parsingfehler“.	Android Version ist tiefer als Version 4.1.2 „Jelly Bean“	Erhöhen der Android Version auf Version 4.1.2 oder höher

6.2 AMBILL® smart Read

Fehlersymptome	Mögliche Ursachen	Vorgehen
Synchronisation über das Android Handgerät nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Keine Internetverbindung zum PC oder Android Handgerät Keine SIM-Karte, SIM-Karte ohne Datenabo, kein WLAN konfiguriert oder WLAN nicht verfügbar 	<p>Handgerät:</p> <ul style="list-style-type: none"> Internetverbindung mittels WLAN oder SIM Karte herstellen <p>Computer:</p> <ul style="list-style-type: none"> Programm AMBILL® smart PC starten Sicherstellen, dass eine Internetverbindung besteht
AMBILL® smart Read: Fehler beim Synchronisieren: Destination host ‚xxx‘ currently not connected	<ul style="list-style-type: none"> Keine Verbindung zu AMBILL® smart PC möglich 	<p>Computer:</p> <ul style="list-style-type: none"> Programm AMBILL® smart PC starten Sicherstellen, dass eine Internetverbindung besteht

6.3 AMBILL® smart Scan

Fehlersymptome	Mögliche Ursachen	Vorgehen
Keine Verbindung zum Funkempfänger	Funkempfänger ist nicht eingeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass Funkempfänger eingeschaltet ist Sicherstellen, dass Funkempfänger geladen ist
Verbindung zu Funkempfänger geht verloren/wird beendet	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Funkempfänger aus, Akku des Funkempfängers leer Funkempfänger ist zu weit weg 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass Funkempfänger geladen ist Sicherstellen, dass sich der Funkempfänger in der Nähe des Handgerätes befindet

6.4 AMBILL® smart Param

Fehlersymptome	Mögliche Ursachen	Vorgehen
Fehlermeldung: Operation fehlgeschlagen: The remote device did not respond with a valid IEC Identifier	Modul konnte nicht gelesen werden	Generell: <ul style="list-style-type: none"> • Stellen sie sicher, dass der Opto-Kopf auf einem Modul platziert wurde Aquaconcept Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der Kopf korrekt ausgerichtet ist
Fehlermeldung: Operation fehlgeschlagen: The CommChannel was not open	Opto-Kopf nicht eingeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Opto-Kopf einschalten und sicherstellen, dass dieser geladen ist.

7 Ausserbetriebnahme

7.1 Deinstallation

Entfernen Sie Programme von Ihrem Android Handgerät oder PC gemäss den Anweisungen der Handbücher des jeweiligen Herstellers.

7.2 Entsorgung

Am Ende des Lebenszyklus sollten Produkte wie z.B. Android Handgeräte entsprechend den lokalen Vorschriften der Wiederverwertung oder Beseitigung zugeführt werden.

Batterien und Akkus entfernen und separat entsorgen.

Die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten hilft natürliche Ressourcen zu schonen und sicherzustellen, dass sie in einer Weise entsorgt werden die den Schutz von Umwelt und Natur gewährleisten.



8 Technische Daten

Siehe Kapitel 2.4 „Systemvoraussetzungen“ (Seite 7).

9 Anhang

9.1 Begriffserklärung

Android	Betriebssystem für Smartphones oder Tablets
Windows®	Betriebssystem der Firma Microsoft®

9.2 Technische Spezifikation der Routenliste (Import und Export)

Die Routenliste muss eine CSV Textdatei sein, die den Tabulator als Spaltentrennzeichen verwendet.

Spalte	Feldname In der Datei	Typ	Pflichtfeld	Anmerkung
1	ZNr	Integer	X	Eindeutige Zählernummer oder Kennung
2	RadioNr	Integer		Nur zu Kompatibilitätszwecken vorhanden
3	Name	String(100)		
4	Adresse	String(100)		
5	Bemerkung	String(2000)		Hinweis zum Zähler
6	Stand Alt	Float		Kann auch leer sein Akzeptiert sowohl Punkt als auch Komma als Dezimaltrennzeichen
7	Verbrauch Alt	Float		Kann auch leer sein Akzeptiert sowohl Punkt als auch Komma als Dezimaltrennzeichen
8	Stand Neu	Float		Exportfeld
9	EnergieArt	Integer		Gültige Werte: 1 = Strom 2 = Gas 3 = Energie 4 = Wasser 5 = Abwasser
10	OBIS	String(20)		Gültige Werte: 1.8.0 = Wasser Weitere Codes sind abhängig vom Zähler
11	Ausleseart	Integer		Gültige Werte: Leer = Handablesung, IR/CS 0 = Handablesung, IR/CS 3 = Aquaradio Smart
12	Ablesedatum	String(14)		Exportfeld (JJJJMMTTSSmmss)

9.3 Parameterliste für Puls-Funkmodul: aquaradio smart

9.3.1. Zähler-Nr

Beschreibung	Eingabe der Seriennummer des verbundenen Gerätes
Format	#####
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Untere Grenze	00000000
Obere Grenze	99999999
Beispiel	12345678
Expert Mode	•

9.3.2. Gerätetyp

Beschreibung	Auswahl des zu messenden Mediums
Format	[Auswahl]
Auswahl	- Wasserzähler - Ölzähler - Elektrizitätszähler - Gaszähler

9.3.3. Zählerstand in [Einheit]

Beschreibung	Eingabe des aktuellen Zählerstandes
Format	#####.##
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Untere Grenze	0
Obere Grenze	99999999
Beispiel	123.45

9.3.4. Pulseinheit

Beschreibung	Auswahl der Einheit pro Pulssignal des angeschlossenen Gerätes. Zähler liefert alle 100 l ein Impuls, dann muss das Modul auf 100 l gestellt werden.
Format	[Auswahl]
Auswahl	(diverse Einheiten für Volumen- und Elektrozähler)

9.3.5. Pulswertigkeit (Bruch)

Beschreibung	Eingabe des Faktors, um den jeder in das Funkmodul gespeiste Impuls (entsprechend der gewählten Einheit) multipliziert wird
Format	###

9.3.6. Funk Status

Beschreibung	Aktivieren und Deaktivieren des Funks. Beim Deaktivieren des Funks bleibt das Gerät dennoch voll funktionsfähig.
Format	[Auswahl]
Auswahl	- An - Aus

9.3.7. Funksendeintervall (in Sekunden)

Beschreibung	Zeigt an in welchem Intervall Funktelegramme gesendet werden
Nur Lesen	•

9.3.8. Funkschlüssel

Beschreibung	Schlüssel mit dem die Funktelegramme verschlüsselt werden
Nur Lesen	•

9.3.9. Batterielebensdauer (Jahre)

Beschreibung	Zeigt die Berechnete Lebensdauer der Batterie des Moduls an
Nur Lesen	•

9.3.10. Historische Daten aktiviert

Beschreibung	Zum Aktivieren eines Funktelegramms mit 3 Stichtagswerten (ansonsten wird nur ein Stichtag gesendet)
Format	[Auswahl]
Auswahl	- An - Aus

9.3.11. Datum und Zeit in Modul

Beschreibung	Zeigt das aktuelle Datum mit Zeit an, welches im Modul parametrierung wurde. Bei jeder Parametrierung wird dieses Datum automatisch anhand des Datums des verwendeten Handgerätes gesetzt.
Nur Lesen	•

9.3.12. Modul ID

Beschreibung	Zeigt die interne ID des Moduls an.
Nur Lesen	•

9.4 Parameterliste für aquaconcept Modul: aquatarif

9.4.1. Zähler-Nr

Beschreibung	Seriennummer des Wasserzählers
Format	#####
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Untere Grenze	0
Obere Grenze	9999999
Max. Länge	7
Beispiel	1234567
Ident	IDT1

9.4.2. Zusatzinfo 1

Beschreibung	Freitext
Erlaubte Zeichen	[0..9][a..z][A..Z][-*]
Max. Länge	0..16
Beispiel	PMK 20
Ident	IDT2

9.4.3. Zusatzinfo 2

Beschreibung	Freitext
Erlaubte Zeichen	[0..9][a..z][A..Z][-*]
Max. Länge	0..16
Beispiel	PMK 20
Ident	IDT3

9.4.4. Stichtag 1

Beschreibung	Datum an dem der dann gültige Zählerstand gespeichert wird
Format	TT.MM
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Untere Grenze	01.01
Obere Grenze	31.12
Beispiel	31.03
Ident	FDR1

9.4.5. Stichtag 2

Beschreibung	Datum an dem der dann gültige Zählerstand gespeichert wird
Format	TT.MM
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Untere Grenze	01.01
Obere Grenze	31.12
Beispiel	31.03
Ident	FDR2

9.4.6. Zeitbasis

Beschreibung	Minuten des Zeitfensters für Spitzenwerte
Format	####
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Untere Grenze	0001
Obere Grenze	1440
Max. Länge	4
Beispiel	0060
Ident	TBAS

9.4.7. Zählerstand

Beschreibung	Zählerstand des Waserzählers
Format	#####.###
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Untere Grenze	00000.000
Obere Grenze	99999.999
Max. Länge	9
Beispiel	1234.567
Ident	COUN

9.4.8. Zeit

Beschreibung	Zeit des Moduls
Format	SS:MM
Erlaubte Zeichen	[0..9][:]
Untere Grenze	00:00
Obere Grenze	23:59
Max. Länge	5
Beispiel	14:33
Ident	TIME

9.4.9. Datum

Beschreibung	Datum des Moduls
Format	TT.MM.JJ
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Beispiel	01.09.16
Ident	DATE

9.5 Parameterliste für aquaconcept Modul: aquareader

9.5.1. Zähler-Nr

Beschreibung	Seriennummer des Wasserzählers
Format	#####
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Max. Länge	8
Beispiel	12345678
Ident	ZSNR

9.5.2. Zählergrösse in DN

Beschreibung	Nenngrösse des Zählers in Ganzzahlen
Format	###
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Max. Länge	3
Beispiel	15 / 20 / 25
Ident	ZNGR

9.5.3. Fabrikationsdatum Zähler

Beschreibung	Herstellungsdatum des Zählers auf welchem das Modul installiert ist.
Format	TT.MM.JJ
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Untere Grenze	01.01.2000
Obere Grenze	01.01.2126
Beispiel	05.11.2016
Ident	ZFDT

9.5.4. Medium

Beschreibung	Information über Zählermedium (Wasser, Warmwasser)
Format	[Auswahl]
Auswahl	-Warmwasser (30-90°C) -Wasser
Ident	MEDM

9.5.5. SW-Version

Beschreibung	Firmware-Version des Moduls
Nur Lesen	•
Ident	MSVS

9.5.6. Fehlercodes

Beschreibung	Fehlercode gemäss separater Fehlercode-Tabelle
Nur Lesen	•
Ident	ESTA

9.5.7. Passwort

Beschreibung	Passwort für Zugriff auf Access Level 2 (AL2)
Erlaubte Zeichen	[0..9][a..z][A..Z][-.:*]
Max. Länge	16
Ident	UPWD

9.5.8. Kalibrationsstatus

Beschreibung	Abfrage des Kalibrationsstatus
Nur Lesen	•
Ident	CALS

9.6 Parameterliste für aquaconcept Modul: aquaonline

9.6.1. Zähler-Nr

Beschreibung	Seriennummer des Wasserzählers
Format	#####
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Max. Länge	8
Beispiel	12345678
Ident	IDT1

9.6.2. Zusatzinfo 1

Beschreibung	Freitext
Erlaubte Zeichen	[0..9][a..z][A..Z][-:*]
Max. Länge	16
Ident	IDT2

9.6.3. Zusatzinfo 2

Beschreibung	Freitext
Erlaubte Zeichen	[0..9][a..z][A..Z][-:*]
Max. Länge	16
Ident	IDT3

9.7 Parameterliste für Zähler: AMBILL® 230 CS

9.7.1. Zähler-Nr

Beschreibung	Seriennummer des Wasserzählers
Format	#####
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Untere Grenze	0
Obere Grenze	9999999
Max. Länge	7
Beispiel	0123456
Ident	IDT1

9.7.2. Zusatzinfo 1

Beschreibung	Freitext
Erlaubte Zeichen	[0..9][a..z][A..Z][-.:*]
Max. Länge	0..16
Beispiel	PMK 20
Ident	IDT2

9.7.3. Zusatzinfo 2

Beschreibung	Freitext
Erlaubte Zeichen	[0..9][a..z][A..Z][-.:*]
Max. Länge	0..16
Beispiel	PMK 20
Ident	IDT3

9.7.4. Stichtag 1

Beschreibung	Datum an dem der dann gültige Zählerstand gespeichert wird.
Format	TT.MM
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Untere Grenze	01.01
Obere Grenze	31.12
Max. Länge	5
Beispiel	31.03
Ident	FDR1

9.7.5. Stichtag 2

Beschreibung	Datum an dem der dann gültige Zählerstand gespeichert wird.
Format	TT.MM
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Untere Grenze	01.01
Obere Grenze	31.12
Max. Länge	5
Beispiel	31.03
Ident	FDR2

9.7.6. Zeitbasis

Beschreibung	Minuten des Zeitfensters für Spitzenwerte
Format	####
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Untere Grenze	0001
Obere Grenze	1440
Max. Länge	4
Beispiel	0060
Ident	TBAS

9.7.7. Zählerstand

Beschreibung	Zählerstand des Waserzählers
Format	#####.###
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Untere Grenze	00000.000
Obere Grenze	99999.999
Max. Länge	9
Beispiel	1234.567
Ident	COUN

9.7.8. Zeit

Beschreibung	Zeit des Moduls
Format	SS:MM
Erlaubte Zeichen	[0..9][:]
Untere Grenze	00:00
Obere Grenze	23:59
Max. Länge	5
Beispiel	14:33
Ident	TIME

9.7.9. Datum

Beschreibung	Datum des Moduls
Format	TT.MM.JJ
Erlaubte Zeichen	[0..9][.]
Beispiel	01.09.16
Ident	DATE

9.7.10. Ziffern

Beschreibung	Definiert die Anzahl Vorkommastellen die verwendet werden. Die Nachkommastellen werden automatisch entsprechend angepasst
Format	#
Erlaubte Zeichen	[0..9]
Auswahl	5 6
Ident	DECP

